

CA TERN



dem Nächsten zur Wehr!
Wir gratulieren

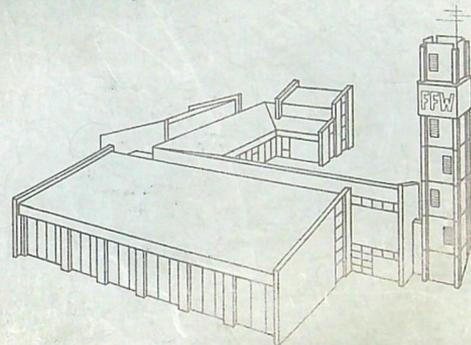


uerwehr Bad Camberg

1888
988

ach GmbH u. Co. KG
berg - Tel. 06434 / 25-0

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg





Bad Camberg/Ts.

**Kneippheilbad und Zentrum des Goldenen Grundes
die Stadt mit den vielen Pluspunkten**

- ① „Kurhaus Bad Camberg“ mit monatl. Theater-Veranstaltungen, Hallenbad, Kegelbahnen, Sauna, Solarium, Stadtbücherei, Kurhaus-Restaurant u. Ratskeller, „Erlenbachhalle“ in Erbach, Bürgerhaus „Kurselters“ in Oberselters, „Gemeinschaftshaus“ in Schwickershausen, „Gemeindezentrum“ in Würges.
- ② Städt. Kurmittelhaus für Kuren und Ambulanz. Zugelassen zu allen Krankenkassen. Fachklinik, Kneippsanatorium, Kurheime, Hotels, Privatzimmer, Ferienwohnungen.
- ③ Bad Cambergs Freizeitangebot: Kurpark, Kurkonzerte, Kleingolf, Riesenschach, neues Freizeit- und Erholungsbad, 100 km markierte Wanderwege im 2.300 ha großen Stadtwald, ständiger Busausflugsdienst.
- ④ Frühlings- und Herbstmärkte „Treffpunkt Bad Camberg“ sowie das „Bad Camberger Schaufenster“, Aktivitäten des heimischen Handels.
- ⑤ Bad Camberg als Wohnstadt. Preisgünstige Bauplätze in interessanten Lagen direkt von der Stadtverwaltung.
- ⑥ Umfangreiches Gewerbegebiet direkt am Autobahnzubringer für Neubetriebe und Betriebsverlagerungen.
- ⑦ Bad Camberg, die Heimat der staatl. anerkannten Heilquellen „Oberselters-Mineral- u. Heilbrunnen GmbH“. Ihr Produkt „Kurselters“ ist eine hervorragende Ergänzung zur Bad Camberger Kur.

Informationen und Beratung durch den Magistrat der Stadt Bad Camberg
und die Städt. Kurverwaltung • 6277 Bad Camberg • Tel. ☎ 06434/6005 + 6001



Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg

Festschrift

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Einweihung Feuerwehrhaus

100 Jahre Feuerspritze

1988



6277 BAD CAMBERG

*„Warum in die Ferne schweifen —
denn das Gute liegt so nah!“*

Seit 50 Jahren Ihr zuverlässiger Flüssiggas-Lieferant in Hessen — insbesondere im Großraum Wetzlar/Gießen — mit optimaler Versorgungssicherheit.

PROGEHA-Flüssiggas in Flaschen und Tank — mit eigenem Fuhrpark,

ab eigenen Großraum-Tanklagern von **Bad Camberg — Offenbach/Main — Hünfeld** sowie 1 100 PROGEHA-Vertriebsstellen.

Unverbindliche Beratung durch unseren Stab qualifizierter Mitarbeiter bei

- Planung und Installation von Heizungen aller Art
- Warmwasserbereitungsanlagen für Haushalt, Gewerbe und Sportstätten
- sowie Flüssiggasanlagen jeder Art und Größe für Gewerbe und Industrie

Alles aus einer Hand — nutzen Sie diesen Vorteil — rufen Sie uns an oder schreiben Sie an

PROGEHA Flüssiggas GmbH
Beuerbacher Landstraße 2
6277 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34/6021

Inhalt :

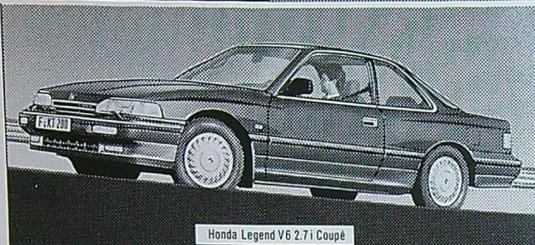
	Seite:
Grußworte	5
Festprogramm	17
Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg 1988	21
Camberger Feuerspritzen ab 1750	29
Motorspritzen und Fahrzeuge 1933 - 1988	89
Spritzen-, Leitern- und Gerätehäuser 1750 - 1988	115
Das neue Feuerwehrhaus 1988	129
Quellenverzeichnis	140

Herausgeber	: Freiwillige Feuerwehr 1898 Stadt Bad Camberg e.V.
Festschriftgestaltung	: Werbeausschuß
Anzeigenwerbung	: Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg
Feuerwehrgeschichte	: Manfred Kunz, Bad Camberg
Fotos	: Kurt Gerz (9), Peter Kausch (2), Manfred Kunz (4), Helmut Thies (4)
Druck	: Druckerei Ammeling, Bad Camberg

Nachdruck und Weiterverwendung von Texten und Bildern mit schriftlicher Erlaubnis gestattet, alle Rechte vorbehalten.

Printed W. Germany 1988

H HONDA



Honda Legend V6 2.7i Coupé

Luxus! Wer eine souveräne Alternative für kultiviertes, dynamisches Fahren sucht, wird vom Honda Legend V6 Coupé begeistert sein.

Honda Legend V6 2.7i Coupé: 2.7-Liter-V6-24-Ventil-Triebwerk mit geregelterm Katalysator, PGM-FI-Kraftstoffeinspritzung, 124 kW (169 PS), „Double-Wishbone“-Radführung an allen 4 Rädern und vieles mehr an serienmäßiger Komfortausstattung. Ambiente, das man erfahren muß - bei einer Probefahrt!

H HONDA

Autohaus Hönge

☎ 064 34/4019

Limburger Str. 49

6277 Bad Camberg



Grüßwort

Zum 90jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg entbiete ich allen aktiven Feuerwehrkameraden, allen passiven und fördernden Mitgliedern in meiner Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Bad Camberg und zugleich als Schirmherr den festlichen Veranstaltungen meine herzlichsten Glückwünsche.

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Bad Camberg. Dies ist ein stolzes Jubiläum und bedeutet gleichzeitig, daß nunmehr seit neun Jahrzehnten in ernster und verantwortungsbewußter Arbeit und stetem Einsatz für die Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt hervorragende Leistungen vollbracht worden sind. Den aktiven Feuerwehrmännern und vor allem dem Vorstand sowie allen fördernden Mitgliedern der Wehr sei bei dieser Gelegenheit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Stadt Bad Camberg verfügt über eine Einrichtung zur Sicherstellung des Brandschutzes, die von der personellen Besetzung her, aber auch von ihrer Ausrüstung als mustergültig zu bezeichnen ist. Mit besonderer Genugtuung und Freude erfüllt es mich, daß wenige Tage vor dem stolzen 90jährigen Jubiläum der Wehr das neue und nach modernsten Gesichtspunkten errichtete Feuerwehrgerätehaus an der Pommerstraße seiner Bestimmung übergeben werden kann. Die Körperschaften der Stadt Bad Camberg sind stolz auf diese Einrichtung, die man wohl auch in Kreisen der Wehr als ein schönes Geburtstagsgeschenk betrachten wird.

Den Jubiläumsveranstaltungen aus Anlaß des 90jährigen Bestehens wünsche ich einen harmonischen Verlauf, allen Wehrmännern und Feuerwehrkameradinnen aus Nah und Fern, der Bürgerschaft sowie allen Gästen rufe ich ein herzliches Willkommen zu und wünsche nette, unterhaltsame und frohe Stunden im Kreise der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg.

Bad Camberg, im Juli 1988

(Ernst Enzmann)

Bürgermeister der Stadt Bad Camberg und Schirmherr

PUB BISTRO 99

Bad Camberg
Idstein
Diez/Lahn
Ffm.-Griesheim

Discotheque
IF 99



Grüßwort

Zur 90-Jahr-Feier der Bad Camberger Freiwilligen Feuerwehr von 1898 entbiete ich meine besten Wünsche.

Dieser stolze Geburtstag zeugt von langjährigem Gemeinschaftsinn, von Idealismus und von Mut zur Verantwortung. Dank dessen, dank hervorragender Ausbildung und dank guter Ausstattung, was auch das neue, moderne Gerätehaus unterstreicht, hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg sich in den langen Jahren ihres Bestehens, ob bei Bränden oder Unfällen, stets beispielhaft bewährt.

Solch' Vorbild spornt natürlich an, insbesondere die Jugend, die mit Begeisterung bei der Sache ist und mit Tatkraft an die Leistungen der Väter anzuknüpfen sucht. Glückliche eine Wehr wie die Bad Camberger, die keine Nachwuchssorgen kennt.

Ich gratuliere sehr herzlich zu dem Jubiläum und wünsche ein frohes Fest.

Limburg-Weilburg, im Juli 1988

Georg Wuermeling

(Georg Wuermeling)
Landrat



Technischer Erfindergeist
aus dem Taunus

MANIA GmbH & Co
Technologiestraße
6593 Weilrod 8 (Riedelbach)

Telefon (06083) 280-0
Telefax (06083) 309
Telex 4153229

MANIA



Grüßwort

Mit Freude und Stolz kann die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Camberg in diesem Jahr auf ihr 90jähriges Bestehen zurückblicken.

Dies ist sicherlich Anlaß genug, den Männern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Camberg Dank zu sagen, daß sie sich in selbstloser, uneigennütziger Weise für die Sicherheit ihrer Mitbürger einsetzen und ihren ehrenamtlichen Dienst versehen.

In diesem Zusammenhang sei aber allen Kameraden der Wehr, von der Gründung im Jahre 1898 bis heute, herzlichst gedankt.

Ich grüße alle Festteilnehmer im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg recht herzlich und wünsche Ihnen schöne Festtage im Kreise der Feuerwehr.

Eine besondere Freude ist es aber für alle Feuerwehrkameraden, daß im Rahmen dieses stolzen Jubiläums die neue Feuerwache übergeben werden kann. Hierdurch ist in Zukunft eine noch bessere Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zum Wohle aller Mitbürger möglich.

Ich wünsche den Festtagen einen guten Verlauf und allen Gästen und Freunden der Feuerwehr schöne und erlebnisreiche Stunden im Rahmen des Jubiläumfestes.

Selters, im Juli 1988

(Herbert Muth)

Kreisbrandinspektor und 1. Vorsitzender
des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg



**BÜRGERHAUS KUR OBERSELTERS
SELTERS**
Restaurant  Kegelbahn

Bekannt gute Küche
Tagungen und Großveranstaltungen
bis 400 Personen
» Großer Omnibusparkplatz «

Camberg-Oberselters
Fam. Rembser · Tel. 06483/1001

Grußwort

Gott hilf uns retten -
hilf uns schützen!



Liebe Gäste!

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg ist schon Grund genug, festlich begangen zu werden. Wenn dazu unsere Handdruckspritze 100 Jahre alt wird und das neue Feuerwehrhaus in diesen Tagen bezogen werden konnte, sind das Ereignisse, die zu einem großen Fest direkt verpflichten.

Meine Feuerwehrkameraden haben in vorbildlicher Zusammenarbeit alle Vorbereitungen getroffen, um Ihnen ein festliches und kurzweiliges Erlebnis zu bieten.

Mögen die Veranstaltungen der Öffentlichkeit in eindrucksvoller Weise die Notwendigkeit des Brand- und Katastrophenschutzes vor Augen führen und besonders bei unserer Jugend das Interesse an aktiver Feuerwehr-Mitarbeit wecken.

Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten 90 Jahren dazu beigetragen haben, daß in unserer Stadt die Freiwillige Feuerwehr stets ihren Aufgaben gewachsen war und dabei trotz des hohen Alters so jugendlich frisch geblieben ist.

Erstmals wollen uns in diesen Tagen auch Feuerwehrkameraden aus unserer französischen Partnerstadt Chambray-les-Tours besuchen. Sie wollen wir ganz besonders herzlich willkommen heißen.

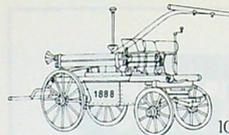
Somit fließt auch der Geist des Friedenswillens und der Völkerverständigung in dieses Fest ein.

Ihnen allen entbiete ich meinen Gruß und wünsche im Namen meiner Feuerwehrkameraden frohe Stunden in unserer Mitte.

Bad Camberg, im Juli 1988

(Josef Thies)

Stadtbrandinspektor und Wehrführer



100 Jahre Feuerspritze



Wir danken herzlichst

allen unseren Freunden und Förderern, die durch ihre Unterstützung die Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr bekundet und zum Gelingen der Festtage beigetragen haben.

Ebenso den Mitgliedern der Vereine und Nachbarwehren, die uns in den wirtschaftlichen, kulturellen und organisatorischen Bereichen unterstützt haben.

Dank allen Firmen, die uns durch ihre Inserate und Spenden bei der Herausgabe dieser Festschrift sehr geholfen haben.

Freiwillige Feuerwehr 1898
Stadt Bad Camberg e.V.



HS

HEINZ *Schütz*

Viehkaufmann – Großschlachtere
Bad Camberg
Rheinstraße 7 · Tel. 06434 / 7025

Gunter Schmitt

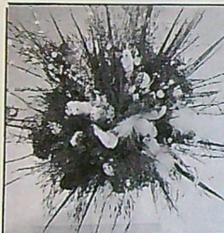
Bächelsgasse 17-19 · Bad Camberg · Tel. 06434/7336

- Parkplätze am Haus ●

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Malerbedarf
Werkzeuge · Vollwärmeschutz · Autolack · Mischservice
»Kleine Wolke« Badegarnituren

- Fachmännische Beratung in Ihrem Fachgeschäft ●

*Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg
zum 90. Geburtstag und zu ihrem neuen Gerätehaus.*



Christel Schmitt

Bächelsgasse 19 · Tel. 06434/4376

6277 Bad Camberg

Bastelstube

VOHL & MEYER

Zieht Limburg an.

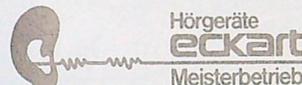
Limburg · Bad Camberg · Nassau

Holzbearbeitung · Jägerzäune

Josef Schmitt

Bad Camberg · Limburger Straße 16

Man versteht sich besser
mit einem Hörgerät



Bad Camberg · Pommernstraße 47 · Telefon 06434 / 5422



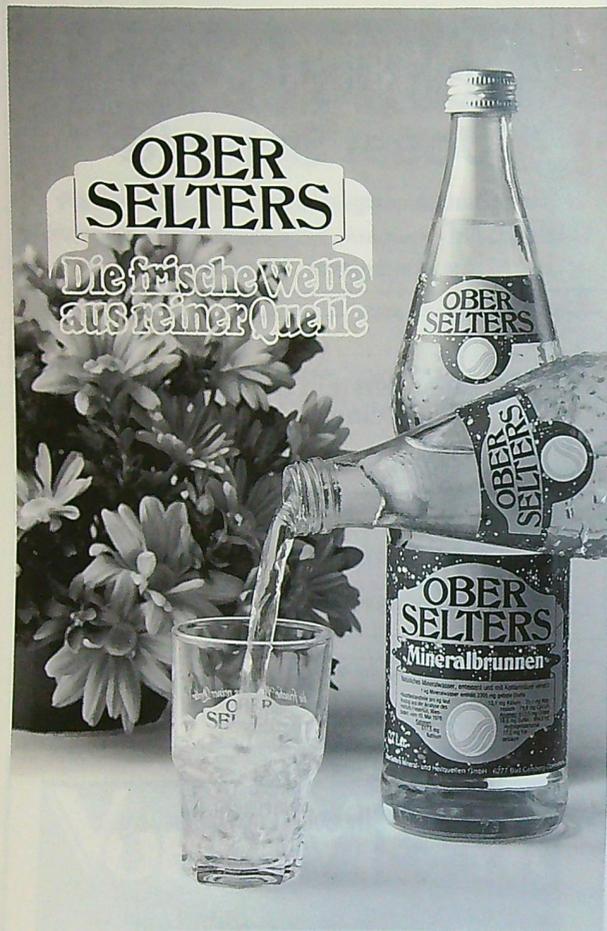
City Coiffeur Bad Camberg

☎ 06434 / 1749

Petra Schmidt

Damen- und Herrensalon

6277 Bad Camberg · Frankfurter Straße 1



Festprogramm

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg, 1988

Samstag, 9. Juli

15 Uhr

Einweihung des Feuerwehrhauses.

Freitag, 15. Juli

20 Uhr

Rock- und Discoabend sowie Super-Disco-Show mit den Gruppen "Minstrel", Bad Camberg, und "Anno Domini", Wiesbaden.

Samstag, 16. Juli

20 Uhr

Bunter Festabend mit Tanz. Es wirken mit: MGV Bad Camberg, CVC Majorettes, TG Leistungsriege, WSC Jazz Tanzgruppe "Rats de Dance". Es spielt die Tanz- und Showkapelle "Sunshine Band".

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr

Festgottesdienst im Festzelt unter Mitwirkung der Jagdhornbläsergruppe "Goldener Grund".

11 Uhr

Musikalischer Frühschoppen. Es spielen die Original "Westerwaldmusikanten".

14 Uhr

Festumzug mit einer historischen Feuerspritzenparade; anschließend Musik und Unterhaltung mit den Zug- und Festkapellen im Festzelt.

20 Uhr

Tanzabend mit der Sunshine Band".

Montag, 18. Juli

ab 10 Uhr

Früh- und Dämmereschoppen mit den Original "Westerwaldmusikanten".

Alle Veranstaltungen im Festzelt und dem neuen Feuerwehrhaus an der Pommerstraße.

Großer Festplatz mit Vergnügungspark.



Grunert & Sohn

Malermeister

Innen- und Außenputz · Vollwärmeschutz
Maler- und Tapezierarbeiten

6277 Bad Camberg
Mittelweg 2 · Telefon 0 64 34/75 38



Das Restaurant-Café in Bad Camberg

Harmonische Stunden in gepflegter, rustikaler Atmosphäre verbringen Sie bei leckeren Spezialitäten und erlesenen Rebensäften im gemütlichen

»Weinkrügerl« Bad Camberg.

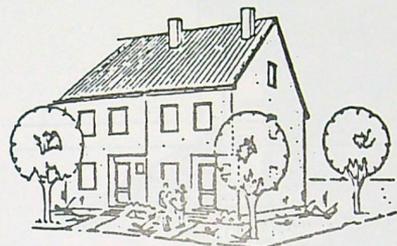
Auf Ihren Besuch freut sich schon jetzt
das Team vom »Weinkrügerl«.

BAD CAMBERG · LIMBURGER STRASSE 19 · ☎ 06434/7848

Kostengünstige

REIHENEIGENHEIME

Bad Camberg · Pommernstraße / Mecklenburger Straße



- Vollunterkellerte Massivbauweise
- Wohn-/Nutzfläche 165 qm
- Energiesparende Bauart
- Ausbaufähiges Dachgeschoß
- Ruhige verkehrsgünstige Lage

KP für Ausbauhaus
Nr. 8
DM 209.000,-

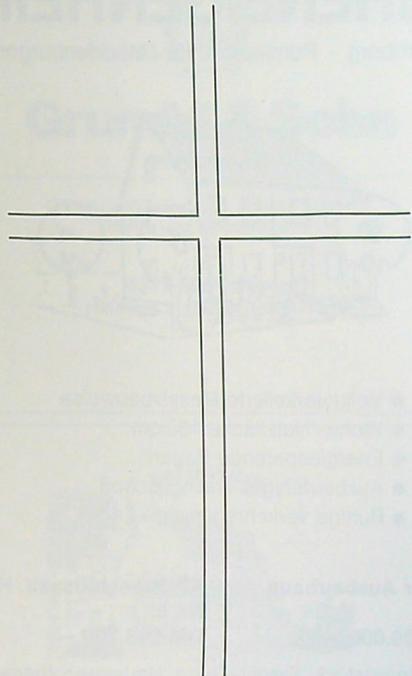
KP für schlüsself. Haus
Nr. 8
DM 268.200,-

inkl. Grundstück, Erschließung, Hausanschlüsse und
Abstellplatz (Garage ist möglich).

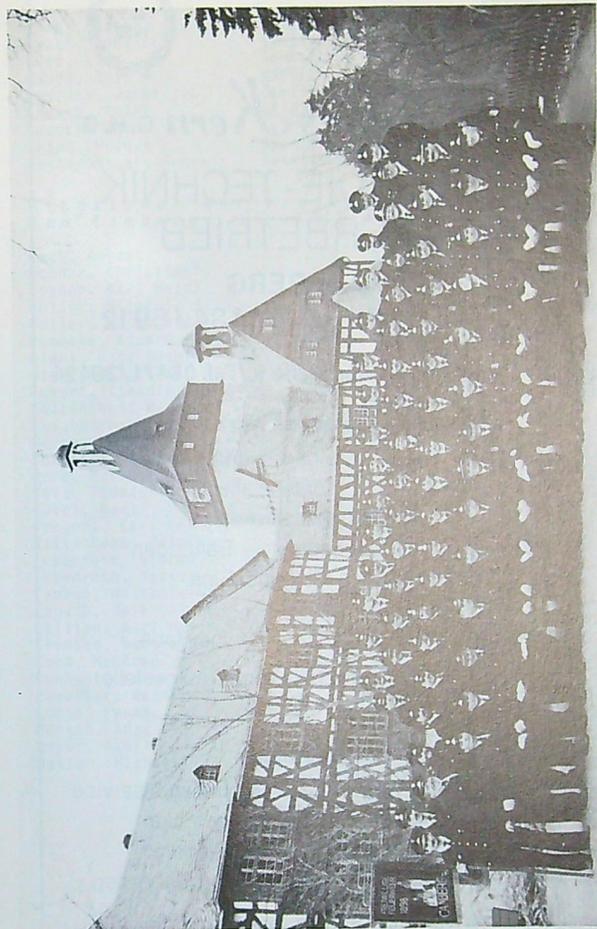


Gemeinnütziges
Siedlungs-
Werk GmbH
Frankfurt/Main

Beratung u. Verkauf
Zweigstelle Limburg
Heinrich-v.-Kleist-Str.12
☎ (06431) 41074 / 75



IN TIEFER TRAUER
GEDENKEN WIR UNSERER TOTEN!



Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg
1988



Sanitätshaus Kern O.H.G.

ORTHOPÄDIE-TECHNIK MEISTERBETRIEB

BAD CAMBERG

Strackgasse 13 · Tel. 06434 / 6912

Filiale: WEILBURG, Mauerstraße 9, Tel. 06471/39424

Anfertigung in eigener Werkstätte

Bein- und Armprothesen jeder Art

Rumpforthesen (Korsette aller Art)

Nachlagerungsschienen

Stützapparate – Leibbinden – Bandagen

Einlagen nach Maß und Gips.

Bei Prothesenversorgungen

kommen wir selbstverständlich ins Haus.

Lieferant der orthopädischen Versorgungsstelle
Frankfurt und Kassel.

Verkaufsprogramm:

Rehabilitationsmittel – Rollstühle und Rollstuhlservice

Gummistrümpfe – Krankenpflegeartikel

Rheumawäsche – Medizinische Apparate

Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden.

FACHLICHE BERATUNG IST SELBSTVERSTÄNDLICH.

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg:

Thies, Josef	Stadtbrandinspektor und Wehrführer
Traut, Johannes	stellvertretender Wehrführer
Gerz, Kurt	Schriftführer
Kaupe, Rolf	Kassierer
Weyrich, Josef jun.	stellvertretender Kassierer
Kausch, Peter	Gerätewart
Kausch, Jakob	Zeugwart
Thies, Helmut	Beisitzer
Westenberger, Konrad	Beisitzer

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg:

Bach, August	Neuberger, Alwin
Bogner, Christian	Neuberger, Hugo
Bogner, Karl Heinz	Neuberger, Josef
Boller, Michael	Pabst, Kaspar
Boller, Willibald	Pabst, Rainer
Denecke, Eduard	Peuser, Thomas
Diehl, Hans Josef	Peuser, Willi
Diehl, Willibald	Reuter, Ralf
Eckert, Claudio	Riedel, Michael
Falkenbach, Werner	Roth, Ferdi
Fux, Richard	Sahl, Günter
Gempp, Wolfgang	Sahl, Klaus
Gernand, Hans	Sachs, Willi sen.
Gerz, Markus	Sachs, Willi jun.
Gerz, Thomas	Siegert, Georg.
Göbel, Karl	Siegert, Peter
Gregori, Karl Heinz	Spies, Willi
Hiltenkamp, Rainer	Schmidt, Roland
Ickenroth, Alfred	Schmitt, Josef
Ickenroth, Markus	Schneider, Valentin
Kausch, Heinz	Schütz, Andreas
Kausch, Meik	Schütz, Willi
Killian, Karl Heinz	Schulz, Jürgen
Kremser, Berthold	Thies, Frank Martin
Kunz, Manfred	Thies, Philipp
Lenhart, Andreas	Thies, Willibald
Lewalter, Werner	Traut, Peter
Lohse, Frank	Urban, Gerhard
Martin, Adam	Wetzel, Lutz
Meyer, Axel	Weyrich, Josef sen.
Müller, Michael	

Herbert Fasel

Schlosserei - Maschinenbau

Bad Camberg · Bahnhofstraße 11a · Telefon 06434 / 7319 und
Otto-Hahn-Straße 1 · Telefon 06434 / 7256

Institut für Kosmetik und Gesundheit

Behandlung aller Hautprobleme · Hand- und Fußpflege
endgültige Haarentfernung durch Epilation
nahtlose Bräune durch Waldmann Sonnendusche

Inh. Monika Haar, Kosmetikerin BDK + kosm. homöop. Assistentin
Limburger Straße 16 · Bad Camberg · Tel. 06434 / 8355 (montags geschlossen)



Elektro-Schmidt

Verkauf · Installation · Service

- Meisterbetrieb -

Elektro-Installation
Antennenbau
Reparaturservice
Fachgeschäft für:
Elektro-
Groß- und Kleingeräte
Kundendienst

Limburger Str. 141, ☎ 0 64 34 / 41 22
6277 BAD CAMBERG-Erbach



Prießnitzstraße 14

Entspannen Sie vom Alltag,
gönnen Sie sich einen
Saunabesuch.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag von 16 - 22 Uhr gemischt
Mittwoch von 16 - 22 Uhr Damen
Freitag von 14 - 16 Uhr Damen
von 16 - 22 Uhr Herren
Samstag von 14 - 20 Uhr gemischt
Benutzen Sie unsere moderne
Sonnenbank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre freundliche Sauna!

Service total

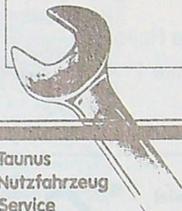
VOLVO

- KFZ-Reparaturen
- Tachodienst §57b
- Bremsendienst
- Auto-Elektrik
- Karosseriebau
- Lackierungen

DAF Trucks

NEOPLAN

**VOITH
Retarder**



TNS Taunus
Nutzfahrzeug
Service

6277 Bad Camberg · Lahnstr. 12 · 06434/8620

..... PANNENDIENST PANNENDIENST



taunus-reisen

Ihr Partner und Spezialist für:

- ✱ Gruppenreisen im In- und Ausland
- ✱ Vereinsausflüge, Klassenfahrten,
Exkursionen und Tourneen
- ✱ Busreisen für junge Leute - 'Campline'

6277 Bad Camberg · Lahnstraße 12 · (06434) 4021

Original Dauborner Korn
aus Korn gebrannt!

Kornbrennerei Gerhard Wagner
Neesbacher Straße 3 · Dauborn · ☎ 06438/2570

GASTSTATTE »*Bayrischer Hof*«

jugoslawische und deutsche Spezialitäten

Inh. Matija Rajic

Strackgasse 1 · Bad Camberg · Tel. 06434/4555

Färberei
Chem.
Reinigung

Rudolph

Inh. Hans Prinz

Bad Camberg/Taunus · Lahnstraße 6

Telefon (0 64 34) 73 26.

SHELL-ST-STATION
BAD CAMBERG



Josef Schütz
Limburger Straße
Tel. 06434/8262



Der Camberger Becher

mit den Motiven Amthof/Obertorturm – Kreuzkapelle
ist ein repräsentatives Geschenk.



Sie erhalten ihn nur an unseren Schaltern



Volksbank

Goldner Grund

6277 Bad Camberg – Brechen – Dauborn – Villmar

elektro **Hartmann**

Karl-Heinz Hartmann

6277 Bad Camberg-Würges · Gartenstraße 9
Telefon 06434/7123

**Erst schauen
- dann bauen**



**PAUL
GELDMACHER**

BAUSTOFFE - BAUKERAMIK

6270 Idstein/Taunus
Wiesbadener Straße 71
Telefon: (0 61 26) 40 41/40 42

Besuchen Sie unsere Ausstellung

BAUSCH-FEUERSCHUTZ

Feuerlöscher ● Verkauf und Kundendienst
fahrbare Löschgeräte ● baulicher Brandschutz
FEUERWEHR-AUSRÜSTUNG

PETER BAUSCH

6250 Limburg-Eschhofen
Langenauer Straße 4

Tel. (06431) 72102

**Feuerspritzen - Pumpen
Löschfahrzeuge der Feuerwehr
Bad Camberg
1750 - 1988**

238 Jahre geschichtliche Entwicklung einer Klein-
stadtfeuerwehr

Die ältesten Spuren einer Feuerspritze in Deutschland führen nach Augsburg, wo Anton Platner 1518 eine große Spritze mit Wasserkasten, Rädern und Deichsel für die Stadt baute. 1602 lieferte Philipp Heinrich von Aschhausen eine Feuerspritze der Stadt Nürnberg. Von dieser Spritze ließ die Stadt nochmals mehrere Spritzen bauen. Sie wurden von jeweils 2 Männern bedient und von einem Pferd gezogen. Im deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda ist die älteste deutsche Handdruckspritze aus dem Jahre 1624 zu sehen. Sie hat ein Wenderohr und ein Einkolbenpumpwerk, jedoch noch keinen Windkessel.

1653/54 zeigte der Magdeburger Physiker Otto von Guericke auf dem Reichstag in Regensburg, daß der Luftdruck auf 2 luftleere Halbkugeln aus Metall so stark wirkt, daß 24 Pferde die Halbkugeln nicht auseinanderreißen konnten. Später demonstrierte er, daß der Luftdruck in einem senkrechten Rohr das Wasser bis 10 Meter hoch drücken kann, wenn im Rohr ein Vakuum besteht. Es dauerte noch lange, bis diese Erkenntnisse bei den Feuerspritzen angewandt wurden, denn man konnte die Kolben und Pumpzylinder noch nicht luftdicht schleifen. Auch fehlten noch die entsprechenden luftdichten Saugschläuche. Die Spritzen waren in dieser Zeit mit einem Wenderohr, auch Schwanenhals genannt, ausgerüstet, mit dem eine gezielte Brandbekämpfung nicht möglich war.

Dies erkannte der spätere Amsterdamer Brandmeister Jan van der Heyden und erfand um 1670 den ledernen Druckschlauch. Diese Schläuche konnten aber nur bis 6 Meter gefertigt werden und so verband er sie mit Messingverschraubungen. Eine gezielte Brandbekämpfung war nun möglich, doch noch immer mußte das Wasser mit der Eimerkette herangebracht werden.

Um 1750 wurden die ersten Spritzen mit Saugwerken und Saugschläuchen ausgerüstet. Mit dem Einbau von Windkesseln und der Erfindung von Jordan in Fürth, der 1862 einen brauchbaren ledergewickelten Saugschlauch erfand, war die Entwicklung der Handdruckspritzen im allgemeinen abgeschlossen.



Wahnsinn, noch'n Fox! Das neue Polo Coupé Fox. Jetzt bei uns.

Aufgepaßt: Die Föxe sind los. Der jüngste Sproß der Fox-Szene steht jetzt bei uns: das Polo Coupé Fox.

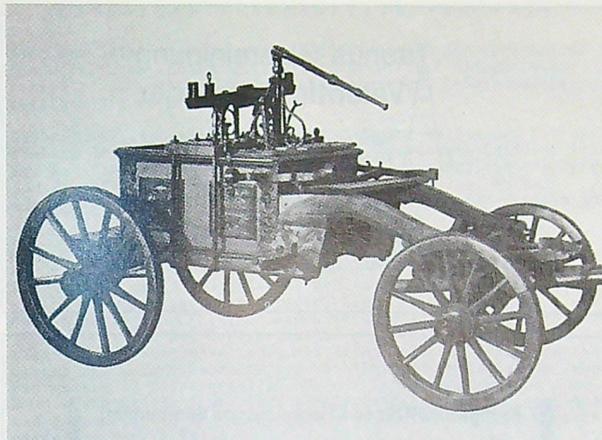
Frech und witzig wie ein Fox – chic und spritzig wie ein Polo Coupé. In Alpinweiß, Schwarz, Tornadorot oder Wolkengrau. Radvollblenden Ton in Ton.

Dazu passende Innenausstattung. Fox-fidel von Bug bis Heck. Kleine Fox-Probe gefällig? Das Polo Coupé Fox freut sich auf Ihren Besuch.



Ihr V·A·G Partner Autohaus Lottermann KG

Frankfurter Straße 72
6277 Bad Camberg
Telefon 064 34 / 8031 – 8032
Telex 484423 vw lot



Bach-Feuerspritze von 1751

(Druckgenehmigung vom Deutschen Feuerwehrmuseum Fulda e.V.,
Inv.Nr. 134)

... wenn's um **SICHERHEIT**
und **BRANDSCHUTZ** geht dann

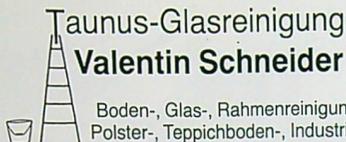
Schleich

1934 – 1984

50 Jahre im Dienste der Feuerwehr

WILHELM SCHLEICH

6479 Schotten 1 · Marktstraße 4 · Postfach 11 57
Telefon 0 60 44/7 44 · Telex 4 184 665



Taunus-Glasreinigung Valentin Schneider

Boden-, Glas-, Rahmenreinigung
Polster-, Teppichboden-, Industrie-
und Neubau-Grundreinigung
auch Privat

6277 Camberg im Taunus · Neumarkt 9
Telefon 06434/6592

Fachgeschäft für den Tierfreund und Sportangler!



Zoo Haupt

1967 — 1987
6277 Bad Camberg · Burgstraße 7
Telefon 06434/7164



Bestell-Service
für jedes lieferbare Buch —
heute bestellen —
morgen abholen!

Bücher · Papier · Büro · Schreibwaren

ILSE WEYRICH-SZABO

6277 Bad Camberg · Strackgasse 18
Telefon 06434 / 7011

1. Camberger Feuerspritze von 1750

Nach dem 30jährigen Krieg (1618-1648) begann der Spritzenbau in handwerklicher Fertigung. Zahlreiche Rot- und Glockengießer, unterstützt von den ortsansässigen Wagner- und Schmiedemeistern, stellten die Feuerspritzen her.

Camberg, 1749 zueiherrlich, gehörte je zur Hälfte zum Kurfürstentum Trier und zum Fürstentum Nassau-Oranien. Kurtrier ließ das Amt Camberg durch den Oberamtmann Johann Philipp Freiherr von Hohenfeld, mit dem Sitz im Amthof, verwalten. Amtmann Georg Friedlieb Rühle stand in Diensten von Nassau-Oranien und hatte seinen Amtssitz in Kirberg.

Als im Mai 1749 Schwickershausen "völlig in die Asch gelegt" wurde, war vermutlich den Amtmännern klar, daß etwas für den Brandschutz der Stadt getan werden mußte. Oberamtmann v.Hohenfeld schloß mit dem "ehrsamen Meister, Herrn Johann Georg Bach und dessen Herrn Sohn Philipp" einen Vertrag zur Fertigung einer "Feuerspritze". Die Spritzenmacher und Glockengießer Bach stammten aus Hungen/Wetterau und waren bekannte Spritzenmacher dieser Zeit. Eine Bach-Spritze von 1751 ist im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda erhalten. Da die Spritzenbauer über Jahrzehnte und Generationen ihre Konstruktionen beibehielten, kann man annehmen, daß die Camberger Spritze eine ähnliche Bauart hatte wie die in Fulda.

1749 lieferte Meister Bach eine Spritze von 3 Ohm Wasserinhalt mit 6-Zoll-Zylindern an die Nachbargemeinde Würges.

Die Camberger Spritze wurde wie folgt in dem Vertrag beschrieben: Meister Bach lieferte eine neue Feuerspritze, wie er sie unter anderem für Heidelberg, Worms, Frankfurt, Mainz und das Kloster Eberbach machte. Er lieferte sie franko zu den kommenden heiligen Pfingstfeiertagen des Jahres 1750 an. Der neue Scheerenwagen ist wohlbeschlagen und hat vier dauerhafte Räder. Der Kasten ist aus Eiche mit tüchtigem Eisen wohlbeschlagen. In dem Wasserkasten ist ein "wohlbeschlagener kupferner Kessel steif, mit 5 Ohm (700 l) Frankfurter-Eich, darinnen zwey messing Stiefel (Zylinder) im lichten 8 Zoll (24 cm) und dazwischen einen kupfernen Windkessel." Außerdem hatte die Spritze einen Schwannenhals und einen Kranen aus Messing. Dazu gehörten 6 Schläuche à 20 Schuh (6 m) lang, aus tüchtigem gutem Leder, die mit Messingschrauben verbunden wurden. Die Spritze soll das Wasser 100 Schuh (30 m) hoch treiben. Meister Bach gibt eine Garantiezeit von 2 Jahren und verspricht, "einige in hiesiger Stadt Camberg zu unterrichten und anzuweisen". Camberg verspricht, für die Spritze 550 Gulden rheinisch, jeden zu 60 Kreuzer, zu zahlen. 300 Gulden soll Meister Bach bei der Schließung des "Accords" (Vertrags) bekommen und den Rest bei der Lieferung und nach tüchtig befundener Probe. "So geschehen Bad Camberg, den 17. November 1749" gez. von Hohenfeld, Oberamtmann.

Hansjörg Ganz

Bad Camberg · Eichbornstraße 4 · Tel. 06434/8490

Fenster · Türen · Innenausbau

Kunststoff-Fenster · Kunststoff-Rolläden



Sicherheit für die ganze Familie

Durch den zuverlässigen Schutz, den die Familienversicherung Ihnen, der Familie und Ihrem Besitz bietet. Sprechen Sie mit unserem Mitarbeiter.

Württembergische
Versicherungen

Willi Dreik

6277 Bad Camberg · Mauerstraße 1 · Tel. 06434/6472

PAUL BÄCKER



SCANIA

Vertragswerkstatt

Kühl- Silo- und Tankwagenspedition Brennstoff- und Mineralölhandel

6277 BAD CAMBERG · OTTO-HAHN-STRASSE 8

1. Seite

Handwritten text in German, likely a contract or agreement, dated 1749. The text is dense and cursive, covering most of the page.

3. Seite

Handwritten text in German, continuing the document from the previous page. It includes a signature and a date: "amberg d. 1749. 9. 1249." and "J. W. in der..."

Handwritten signature: Johann Georg Baur

Handwritten signature: Johann Georg Baur

"Feuersprützenvertrag" von 1749

Hotel »Guttenberger Hof«



Bad Camberg/Ts.

Guttenbergplatz 1

☎ 06434 / 7297

SAUNA

SOLARIUM

SCHWIMMBAD



Therapieangebot:

Fango
Heißluft
Toll- und Ganzmassagen
Unterwassermassagen
Bindegewebsmassagen
med. Bäder
Stangerbäder
Bewegungsbäder
Heilgymnastik
Elektrotherapie
Kältetherapie
med. Fußpflege
Behandlung von
Sportverletzungen

Tel. 0 61 26 / 5 22 40

G. Förderer · 6273 Waldems-Esch · Frankfurter Str. 26

EP PABST GM BH

VERPUTZ + MALERFACHBETRIEB

Bad Camberg-Oberselters

Telefon 06483 / 7296

Putz · Stuck
Vollwärmeschutz
Altbausanierung

Kausch

PORZELLAN
AM OBERTOR

6277 BAD CAMBERG - TEL. 06434 / 7055

Am gleichen Tag wurde der Vertrag Amtmann Rühle in Kirberg vorgelegt. Er vermerkte, daß erst die Genehmigung beider herrschaftlicher Regierungen einzuholen sei und drohte der Gemeinde Camberg mit 15 Gulden Strafe, daß kein Geld auszugeben sei. Am 18. Nov. 1749 unterzeichnete Oberamtmann v. Hohenfeld nochmals den Vertrag mit der Bemerkung, daß es bei dem am 17. Nov. abgeschlossenen Vertrag bleibe.

Johann Georg Bach und Sohn Johann Philipp unterzeichneten und siegelten den Vertrag. Gut erhalten auf der Urkunde hat sich das Siegel von Meister Bach. Es zeigt eine Feuerspritze mit 4 Rädern, einen Mann am Pumpwerk und darüber eine Glocke. Rechts und links der Glocke sind die Initialen G B zu sehen.

Im Stadtarchiv Bad Camberg haben sich umfangreiche Akten ab Beginn des 19. Jahrhunderts erhalten, die eine fast lückenlose Information über das Feuerlöschwesen unserer Stadt vermitteln. Für die geschichtliche Darstellung des Feuerlöschwesens der Stadt wurden diese Akten ausgewertet.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg dankt Herrn Stadtarchivar Erich Müller für seine Unterstützung und Bereitschaft, dieses Material der Öffentlichkeit vorzustellen.

1765 wurden die Feuerläufer (Mitglieder der Feuerwehr) im Protokollbuch des Sendgerichts der Pfarrei Camberg genannt. Sie waren am Sonntag zwischen der Fronleichnams-Oktav abends nach 10 Uhr noch bei Johann Eifler, dem Wirt am Untertorturm. Nachbarliche Löschhilfe mußte bis weit ins Nassauer Land geleistet werden. Die Feueergefahr war groß, und nicht selten brannten ganze Dörfer und Städte der Umgebung ab. Als am 28. Okt. 1798 beim 1. großen Brand 1/4 unserer Stadt vernichtet wurde, leisteten 30 Spritzen nachbarliche Löschhilfe. Heinrich Jacob Müllers schrieb dazu: "Die trockene Witterung, die Strohdächer und dichtgefüllten Scheunen waren dem Umsichgreifen des Feuers günstig. Das Feuer entstand in einer Scheune in der Nähe der Alten Amts-Apotheke. In 1/4 Stunde brannte es in 4 Häusern, und die Frucht wurde mit furchtbarem Gebrüll in die Luft getrieben. Chasseurs vom 17. französischen Regiment lagen zu dieser Zeit in der Stadt. Sie sprengten nach allen Ortschaften der Umgebung, und bald waren 30 Spritzen zur Stelle. Der Brand wütete von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts. 42 Wohnhäuser, 14 volle Scheunen und 47 Stallungen waren abgebrannt."

Verantwortlich für die Pflege und den Einsatz der Spritze waren die Spritzenmeister. Sie waren auch für den Einsatz der Feuerrotte zuständig. 1805 gab es Streit zwischen den Feuerläufern und den Fuhrleuten. Die jüngsten Bürgersöhne der Bauern wollten lieber die Spritze fahren als mit den Feuerläufern rennen, denn hier gab es für jede Ausfahrt 1 Gulden und 30 Kreuzer. Nach einer Klage vor dem Amt wurde verfügt, daß nur diejenigen als Fuhrleute gelten, die ein eigenes Gespann und über genügend Ackerland verfügten, um als Bauern zu gelten. So wurden auch die Söhne der Fuhrleute und Bauern in die Feuerläuferliste eingetragen und mußten unentgeltlich ihren Dienst tun.



Pelz + Ledermoden
AFFLERBACH

für
Damen - Herren
und Kinder

*

Horst Afflerbach
Frankfurter Straße 146 (B 8)
6277 Bad Camberg-Würges
Telefon 06434 / 4545



Siegel von Johann Georg Bach
auf dem Vertrag mit der Stadt Camberg



Marken-Heizöl
Kohlen • Koks • Briquettes

Klaus Sahl

6277 Bad Camberg · Am Amthof 2 · Telefon (06434) 7052 + 6143



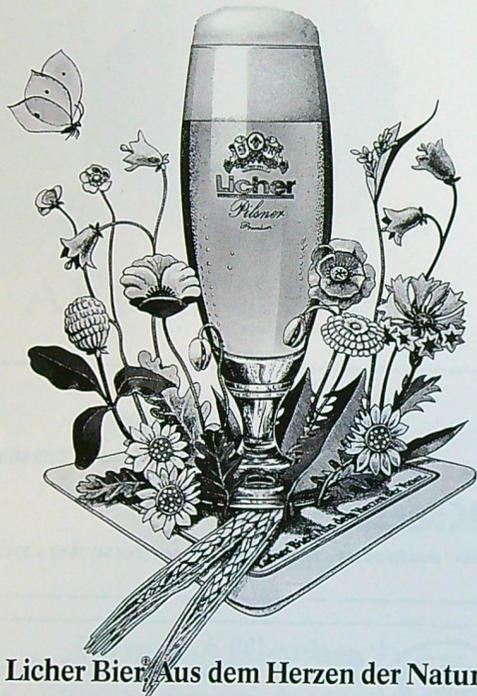
WELLA

system
professional

Friseur-Salon - Parfümerie
Hans Grimm

6277 Camberg/Tr.
Obertorstraße 13 · Telefon 75 61

Ein schönes Stück Natur.



Licher Bier Aus dem Herzen der Natur.

Die ersten bekannten Spritzenmeister waren von 1817 bis 1827 Peter Schielein, Christian Speth und Christian Marx. Die Stadt schloß mit Ihnen einen Vertrag, der beinhaltete, daß die jährliche Besoldung für jeden 1 Klafter Holz betrug. Für jede Ausfahrt mit der Spritze bekamen sie, ob in der Stadt oder außerhalb, je 30 Kreuzer (kr.). Dauerte der Einsatz einen Tag oder länger, bekamen sie pro Tag einen Gulden (fl.). Die jährlichen Proben waren mit der Jahresbesoldung abgegolten. Ab 1822 wurde durch Verfügung der herzoglichen Rechnungskammer die jährliche Besoldung in 8 fl. geändert. Lohnsteigerungen oder Inflationsraten konnte man nicht. Die Besoldung von je 8 fl. blieb bis 1859. Als 1854 die 2. Feuerspritze (von Roth, Idstein) angeschafft wurde, trat die Bach-Spritze an die 2. Stelle. In den neuen Spritzenmeisterverträgen wurde vereinbart, daß die alte Spritze bei auswärtigen Bränden nicht mehr benutzt wird. Die Spritzenmeister der Bach-Spritze hatten nur dann ihren Dienst aufzunehmen, wenn es innerhalb der Stadt brannte. Sie bekamen keine Besoldung, nur für das 2malige Probieren gab es 30 kr. und beim Einsatz je 12 Stunden 1 fl.

Die Reparaturen an der Bach-Spritze wurden im allgemeinen von den Spritzenmeistern der Stadt vorgenommen, welche Schlosser- oder Wagnermeister waren. Größere Reparaturen wurden in Idstein von Roth ausgeführt, wie 1821 für 61 fl. oder 1841 für 83 fl.

Die Spritze für mehr als 4 Generationen gebaut, brauchte nach 80 Jahren einen neuen Fahrersitz. Spritzenmeister und Schlossermeister Georg Ludwig Mollier, Vorfahre des Verfassers und vieler Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr, machte der Stadt ein Angebot mit Zeichnung für den neuen Sitz. Meister Mollier beschrieb den Sitz wie folgt:

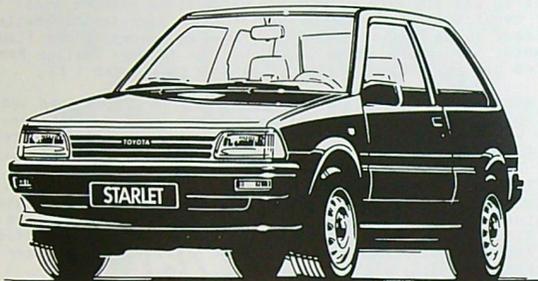
"Der Sitz ist lang 3 Schuh und 6 bis 8 Zoll, Preit 14 Zoll. Dieser Sitz ist ganz her zu stellen. Der Sitz über zogen mit Leder, von Kalbleder. Zweg der befindlichen Ladernen, alles Stark und gut gearbeitet, für 22 fl. (Gulden)."

Am 13. Juni 1831 genehmigte das Herzogliche Amt in Idstein den Sitz, und am 26. Nov. 1831 bemerkte Schultheiß Peter Cathrein: "Gut und Meistermäßig gefertigte Arbeit und das alte Sachen zu verwerten (es) nicht gegeben hat."

Die Dienstvorschrift der Spritzenmeister war die "Instruktion für die zu jeder Feuerspritze gehörigen Spritzenmeister, deren Stellvertreter und die Mannschaft." Von 1827 ist diese Instruktion erhalten. Sie beinhaltet, daß wenigstens 2mal im Jahr probiert werden muß. Beim Ausbruch eines Brandes haben alle zum Spritzkorps gehörigen Männer die Spritze zur Brandstätte zu begleiten und erst wieder auseinanderzugehen, wenn die Spritze abgetrocknet und gereinigt im Spritzenhaus steht. Die ledernen Schläuche sind so aufzuhängen, daß sie von Mäusen nicht vernagt werden und sind zweimal im Jahr mit einer Salbe von "Thran und Talg" einzureiben. Beim Gebrauch der Spritze muß der Spritzenmeister darauf achten, daß nicht "unreines, mit Koth oder Sand betrübtes Wasser" eingegossen wird.

Starlet E 1,0

MEHRVENTILER FÜR EINSTEIGER.

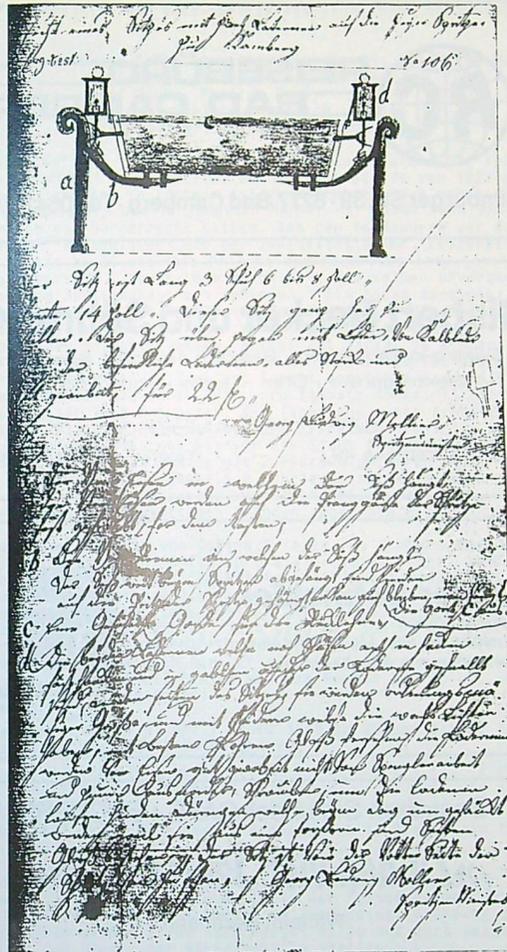


Erste Wahl auch als Zweitwagen: mit flotten 54 PS/40 kW aus 1 Liter Hubraum und steuersparender 12-Ventil-Technik. Tankstellenkassen läßt er selten klingeln. Kein Wunder: bei einem Verbrauch von 4,8 l bei konstant 90 km/h nach DIN 70030. Normal bleifrei oder Super. Auch in der Finanzierung zeigt sich der Starlet E einsteigerfreundlich.

Steigen Sie ein zur Probefahrt. Jetzt bei uns:

TOYOTA-Vertragshändler
Wolfgang Brech
Limburger Straße · Telefon 06434 / 8631
6277 Bad Camberg

TOYOTA



"Ansicht eines Sitzes mit zwý Laternen auf die Feyer Spritze zu Kamberg" von Georg Ludwig Mollier 1831



REISEBÜRO
BAD CAMBERG

Limburger Str. 39 · 6277 Bad Camberg · Tel. 06434/8001

Gisbert Becker und Söhne KG

Elektro-Installationen · Sanitäre Anlagen · Spenglerei
Elektrogeräte · Öfen · Herde · Anbauküchen

6277 BAD CAMBERG

Obertorstraße 49

Telefon 06434 / 7069

Dieter Schneider

Baudekoration
Ausführung aller Maler- und Verputz-Arbeiten
Verlegung von Akustikdecken



Bad Camberg/Ts.
Obertorstraße 39 · Postfach 1211
Telefon 06434/7056

Besuchen Sie unser CAFE + BÄCKEREI

»Zu den vier Jahreszeiten«

Wilhelm Hartmann

Bad Camberg · Marktplatz 11 · Telefon 06434/7532

Die Spritzenmeister der Bach-Spritze mit jährlicher Besoldung waren:

1817 - 1827 : Peter Schielein, Christian Speth, Christian Marx
1828 - 1836 : Josef Pauly, Georg Ludwig Mollier
1837 - 1850 : Josef Pauly, Philipp Pauly
1851 - 1853 : Philipp Schielein, Heinrich Lenhard
1854 : Anton Mollier, Johann Stähling.

Die Mitglieder der Feuerwehr waren die "Feuerläufer" und später die "Feuerrott". Dem Bericht des Stadtvorstands von 1827 an das Herzogliche Amt in Idstein ist zu entnehmen, daß neben den 3 Spritzenmeistern die 18 jüngsten Männer der Stadt dazu gehörten, welche das Bürgerrecht hatten. Von den 18 Männern war der älteste der "Rottmeister" und der zweitälteste der "Leitermeister". Weiter heißt es: "Die Pflicht der Feuerrott ist, sobald wo - Gott vorseye - Feuer Lerm geschieht, die selben unverzüglich bey dem Spritzenhaus ein zufinden." Sie haben dort die Eimer zu nehmen und der Spritze zu folgen. Sollte die Spritze nicht abgehen, so sind sie doch verpflichtet, bis 4 Stunden wegs dem Feuer entgegenzuziehen. Ferner ist darauf zu achten, daß gute Ordnung gehalten wird. Auch daß keiner zuviel Branntwein trinke, wodurch nur Zank und Streit entstehen kann. Als Besoldung erhielt die ganze Rott pro Einsatz 40 kr. (1 Brot kostete in dieser Zeit 6 Kreuzer, der Tageslohn eines Arbeiters 36-40 kr.). Die Fuhrleute bekamen pro Pferd und Tag 1 fl. und 30 kr., auch wenn sie nur bis vor die Stadt fuhren. Brannte es in den Nachbarorten, wurde mit 2 Pferden gefahren. Ging es weiter entfernt, fuhren jeweils 2 Fuhrleute mit 4 Pferden. Die Kosten des Spritzentransportes und die Verpflegung der Feuerrott, auch bei den auswärtigen Bränden, übernahm die Stadtkasse.

So liegt eine Rechnung von Johann Griesar aus Camberg über den stattlichen Betrag von 15 fl. vor, als er am 24. Febr. 1818 "1/4 Ohm (35 l) Brandwein für Wallrabenstein zum Bedarf der Löschanstalt bei dem Brand auf geheiße des Herrn Oberschultheiß Fend geliefert". Nicht immer hatten die zu bezahlenden Rechnungen einen solch hohen Betrag. Auch ging man später dazu über, die Mannschaft mit Butterbrot und Kaffee zu versorgen. Als 1829 an einem Tag zweimal nach Münster ausgerückt werden mußte, verzehrte die Feuerrott bei Damian Wenz am Morgen für 40 kr. und am Abend nochmals für 40 kr.

Beim großen Brand am 6. und 7. Juli 1848 in Würges zahlte die Stadtkasse an H. Wiegand in Würges für:

8 Maas (16 l) Branntwein à 12 kr.	= 1 fl. 12 kr.
für 20 Mann Butter und Käsebrot à 12 kr.	= 2 fl. 40 kr.
für 22 Mann Kaffee à 10 kr.	= 3 fl. 40 kr.

Außerdem lieferte Johann Löw 12 Schoppen (6 l) Branntwein für 2 fl.

In Deutschland gingen die Freiwilligen Feuerwehren aus der Turnerbewegung hervor. In der Geschichte der Turngemeinde Camberg 1848 ist zu lesen, daß der Verein im Jahr seiner Gründung geschlossen zum großen Brand nach Würges eilte und dort seine Kräfte in den Dienst der Nächstenhilfe stellte.

Wir führen Weine

von Rhein · Mosel · Nahe · Baden
Württemberg · Franken · Pfalz



Alle Weine können in Geschenkkarton und Geschenkkörben geliefert werden. Auch übernehmen wir den Versand an Ihre Freunde, Verwandten und Geschäftspartner.

HEINZ SCHMITT

Apfelweinkelterei und Weinhandlung

Bad Camberg · Limburger Straße 69 · Telefon 06434 / 1066

Leute zwischen 15 und 25!

hoffentlich Allianz  versichert

Havo



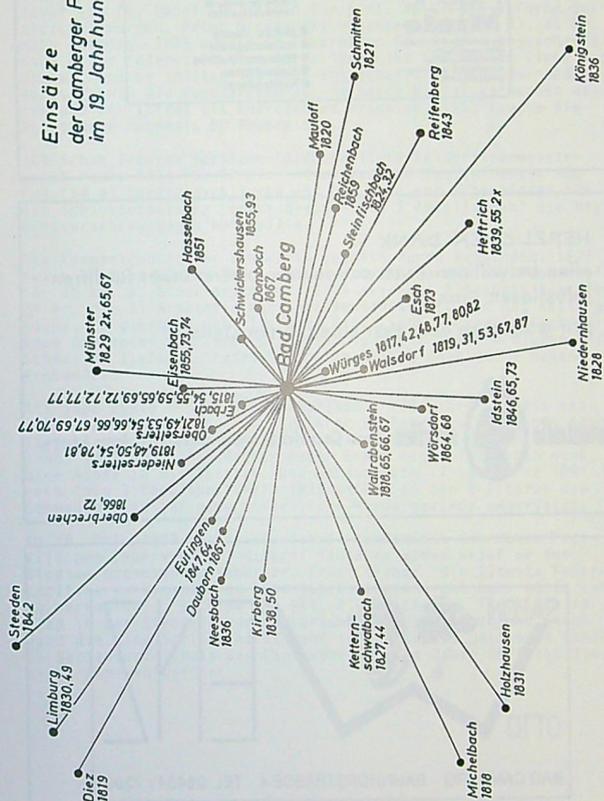
Wir meinen: Junge Leute sind solche Leute, die genauso nötig Versicherungsschutz brauchen wie andere Leute, aber weniger Geld haben

(als vielleicht andere Leute). Und wir von der Allianz denken eben auch an Euch junge Leute. Kommen, anläuten, mal beraten lassen – kostet nichts:

Helmut Becker

Hauptvertretung der Allianz
Obertorstraße 11
Eing. Rosengasse
6277 Bad Camberg
Tel. 06434 / 5200

Einsätze
der Camberger Feuerspritzen
im 19. Jahrhundert



1918 H. Kunz

Die
Miele
Küche

Miele

Sie planen die Anschaffung
einer neuen Küche?
Wir empfehlen Ihnen
Küchenmöbel und Einbau-
geräte von Miele.

andreas
SCHÜTZ GMBH

Bad Camberg
Frankfurter Straße 40
Telefon 06434/7552

- Elektro - Sanitär
- Haushaltsgeräte
- Wohnraumleuchten
- Einbauküchen
- Kundendienst

HERZLICHEN DANK

allen freiwilligen Feuerwehrleuten unserer Stadt für ihren selbstlosen Einsatz.

Wir wünschen dem Fest einen guten Verlauf!

fotostudio



marlies

Das Studio mit der persönlichen Note.

SALON



OTTO

ENZ

BAD CAMBERG BAHNHOFSTRASSE 4 TEL. 06434 / 7298

Nach Walsdorf ging es am 9. April 1853 mit 28 Mann, die bei Philipp Henning mit Kaffee und Butterbrot für 5 fl. und 36 kr. verköstigt wurden.

Das wichtigste Handwerkszeug an der Spritze waren neben den Lederschläuchen die Feuereimer. In einem Bericht vom 6. Jan. 1824 steht, daß im Spritzenhaus 70 Ledereimer und 84 Stroheimer sich befinden und von einigen Bürgern noch 28 Stück ausstehen. 1825 lieferte Becker von Idstein 100 neue Feuereimer für 50 fl., die zuvor von Ch. Dübel in Idstein für 6 fl. 40 kr mit Ölfarbe gestrichen wurden. Peter Birkenbihl brachte sie für 1 fl. 40 kr. nach Camberg. 1846 wurden 50 Feuereimer für 25 fl. angeschafft. Nach einer Feuervisitation waren 1852 150 brauchbare Eimer vorhanden, und es sollten 100 neue angeschafft werden. Der Gemeinderat lehnte die Beschaffung ab, da keine Mittel vorhanden waren und der Vorrat als ausreichend erschien. 1853 kaufte die Stadt dann nochmals 50 Feuereimer.

104 Schuh lederne Spritzenschläuche lieferte Spritzenmeister Josef Pauly 1834 für 97 fl. 1840 fertigte Damian Peuser 180 Fuß (54 m) Spritzenschläuche aus dem Kern von Ochsenleder, für die Schlossermeister Lorenz Gregori "in 9 Abteilungen" die Messingverschraubungen herstellte.

Die Kennzeichnung der Feuerrott geschah durch Armbinden. 1827 hatte Philipp Höhler "die Armbinden fer Feuerpolizey Mannschaft für 20 kr. p. Stück gestrigt". 1844 reinigte Elisabeth Rath für 24 kr. die 31 Armbinden der Spritzenmannschaft und des Rettungskorps. Im gleichen Jahr lieferte F.G. Lieber Scharlachtuch für neue Armänder, zu denen Christian Hartmann lederne Riemen und Schnallen lieferte. Andreas Schmitz machte dann die 7 neuen Armänder.

Bis 1888 mußte die alte Bach-Spritze - 138 Jahre - stets einsatzbereit sein. Unzählige unserer Vorfahren standen oft tagelang an den "Stangen" und pumpten, wie bei den großen Bränden 1798, 1865 und 1886. Wagner Peter Brück baute 1888 noch eine neue Achse in die Spritze, und Johann Rath II lackierte 1891 noch "die 3 Feuerspritzen". 1893 wurden an den 2 älteren die Schwanhänse auf neue nassauische Normalgewinde umgerüstet.

Am 18. Okt. 1899 beantragte der 1. Kommandant der neuen Freiwilligen Feuerwehr Dr. Gisbert Fluck in einem Brief an den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Ernst Lieber "die älteste Feuerspritze, da dieselbe zu Feuerlöschzwecken nicht mehr nötig ist, zu verkaufen". Doch am 23. Okt. d.J. hatte Dr. Fluck den Antrag in der Stadtverordnetenversammlung zurückgezogen. Lange wird die alte Spritze nicht mehr im Gerätehaus gestanden haben. Im Geräteverzeichnis der Feuerwehr aus dem Jahre 1914 ist sie nicht mehr aufgeführt.

RESTAURANT – CAFÉ
RÄTSKELLER



Bürgerhaus · Kurhaus Camberg

Inhaber: Wolfgang Scholtz · B.L.G. · Telefon 0434 / 6224

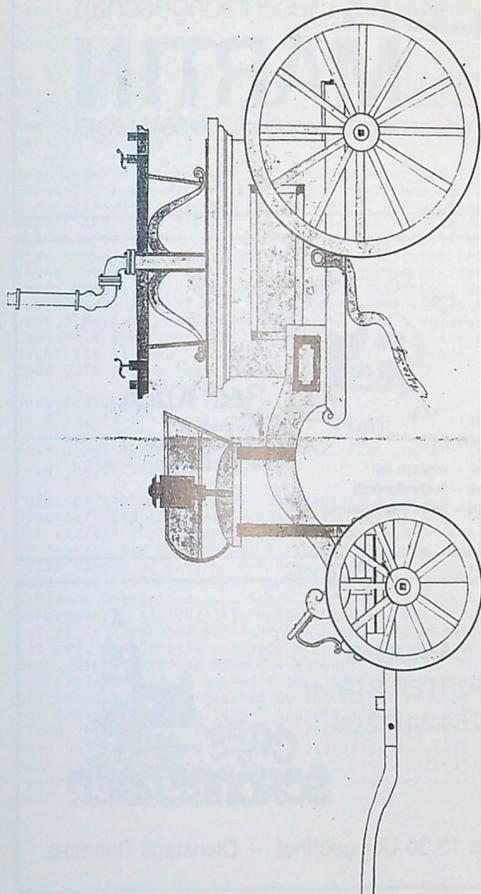
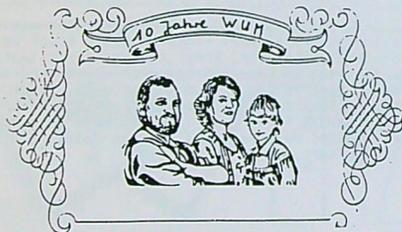
JEDE WOCHE KURBALL
Durchgehend geöffnet von 9.00 bis 1.00 Uhr
Ratskeller von 17.00 bis 1.00 Uhr nachts

W. U. M.'s
Turmstübchen

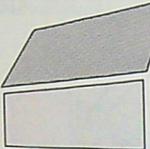
Zum dörren Ast

BAD CAMBERG · Kapellenstraße

Geöffnet ab 16.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr Frühschoppen



Angebotszeichnung der Feuerspritze von Philipp Heller, Weilburg,
vom 5. Juni 1853



A Baustoffhandel und
Fliesenfachgeschäft
MARTIN

6277 Bad Camberg · Bahnhofstr.33 · Tel.06434/7346



Sie wissen ja:

Die Auswahl — einfach toll
Die Beratung — fachmännisch
Das Ergebnis — helle Begeisterung

Resl Kuch

Pfarrgasse 1
6277 Bad Camberg
Tel. 06434/1535

BAD CAMBERG
FRANKFURTER STR. 11
TEL. 06434/7208



Sonntags ab 13.30 Uhr geöffnet — Dienstags Ruhetag.

2. Camberger - Feuerspritze von 1854

Mitte des 18. Jahrh. war die Stadtbefestigung mit ihren Mauern und Türmen gefallen, und die Stadt dehnte sich aus. Am Obertor entstand die neue Baulinie "Dombacher Weg". 1851 wurde hier ein neues Geräte- und Leiternhaus erbaut. Im Süden entstand das "England", und vor dem Untertor wurden die Frankfurter und Limburger Straße bebaut. Um den Brandschutz zu gewährleisten, brauchte die Stadt eine neue Feuerspritze.

Am 5. Juni 1853 machte der Weilburger Spritzenmacher Philipp Heller ein Angebot über "eine vierrädrige läuft fahrbare Feuerspritze" für 760 bis 800 Gulden. Meister Heller legte dem Angebot eine colorierte Tuschezeichnung bei und beschrieb die Spritze wie folgt:

"Der Wagen ist solid und aus gesundem Holz. Der Kasten aus Eichenholz, innen mit Kupferblech gefüttert und muß 2 1/2 bis 3 Ohm (400-480 l) Wasser fassen können. Der Windkessel ist aus Kupfer und beide Zylinder aus gegossenem Messing. Die 3mal 20 Fuß (a 6 m) langen Schläuche können nötigenfalls auch an dem Schwanenhals aufgeschraubt werden. Der Bocksitz erhält eine eiserne Galerie und ist mit Leder gepolstert. Die Spritze muß in jeder Minute 2 1/2 Ohm (400 l) Wasser auswerfen, aus dem Schlauch 75 Fuß (22,5 m) und aus dem Schwanenhals 80 Fuß (24 m) weit." Meister Heller bemerkte noch, daß in Weilburg im Spritzenhaus 4 Spritzen stehen und er bereit ist, über die Vor- und Nachteile der neuen Dauborner Spritze zu sprechen, die für 1800 Gulden in Heidelberg gemacht wurde.

Spritzenfabrikant Franz Philipp Roth und Sohn von Idstein legte am 27. Juli 1853 seinen "Kosten-Anschlag" über eine fahrbare Feuerspritze für 800 Gulden dem Gemeinderat vor. Am 27. Juli 1853 wurde der Kaufvertrag unterzeichnet und die Spritze wie folgt beschrieben:

"Die Spritze muß solide in der Bauart, in allen Teilen gut, dauerhaft und ohne alle Fehler sein. Der Kasten von Eichenholz mit starkem Kupfer innen beschlagen hat 4 Ohm (640 l) Wasser zu fassen. Die Spritze hat 2 Laternen und die gepolsterten Sitze hängen in Federn. Der Schwanenhals ist 6 1/2 Fuß (1,95 m) lang, ruht auf einer Messingrosette, wo ein Anschluß für einen Schlauch angebracht ist. Somit können der Schlauch und der Schwanenhals gleichzeitig Wasser fördern. Der Stiefel (Zylinder) ist 20 Zoll (60 cm) hoch und hat einen Durchmesser von 7 Zoll (21 cm). Die Spritze muß jede Minute 2 Ohm (320 l) Wasser fördern. Die senkrechte Höhe des Wasserstrahls am Schwanenhals und gleichzeitig am Schlauch soll 80 bis 90 Fuß (24 - 27 m) betragen. Zur Spritze gehören 80 Fuß (27 m) lederne Schläuche aus fehlerfreiem Rindleder, doppelt genäht zu 4 Teilen. Sämtliche zur Spritze gehörigen Schrauben dürfen nur von 2 Sorten sein und müssen in dieser Art zusammenpassen. Die Spurweite wird von der Gemeinde auf 4 1/2 Fuß (1,35 m) bestimmt. Für die Dauerhaftigkeit seiner Arbeit garantiert der Lieferant 10 Jahre."

Café Konditorei Stern

Meisterbetrieb im
Kurviertel

Zimmer mit Frühstück, Voll- oder Halbpension
Gutbürgerliche Küche
Raum für geschlossene Veranstaltungen

6277 Bad Camberg - Tel: 7591



Tschöp-Gardinen

Angebot anfordern!

Gardinen · Dekorationen
Markisen-Sonderpreise

Bad Camberg · Telefon 06434/1788



CHRISTMANN

CAMBERG-WÜRGES

Ottmar Christmann

Karosserie-Schäden
Einbrenn-Lackierungen

Schulstraße 96
Tel. 06434/7130

Amts-Blatt

für die Amtsbezirke

Idstein, Langenschwalbach, Nastätten,
Ufsingen und Wehen.

No. 76.

Freitag den 28. September

1866.

Seine Anfrage an den verehr. Gemeinderath der
Stadt Camberg.

616) Wann wird die Längst zur Nothwendigkeit ge-
wordene Straßenbeleuchtung dahier eingeführt?
Werden die Normal-Gewinderschraubungen für unsere
Feuerwagen noch in diesem Jahre angeschafft?

Einjeder glaubt sich zu beiden Fragen um so mehr
berechtigt, als die Kosten für vorstehende Verbesserungen
im Budget für 1866 aufgenommen sind.
Ein Camberger Bürger.

"Leserbrief" im Amts-Blatt vom 28. September 1866

Kostenlose Restuntersuchung an Ihrem Fahrzeug
Fachgerechte Ausführung
zu ganz soliden Preisen, ein Anruf lohnt sich!



auto-lackiererei
REICHEL
GmbH



6277 Bad Camberg
Lahnstr. 10 · Telefon: (06434) 1800

KERALOGIE – HAARKOSMETIK

Salon Daggy

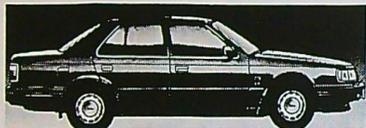
Bad Camberg · Frankfurter Straße 52 · Tel. 1871

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heimwerkerbedarf · Eisenwaren · Holz für den Garten · Holzschutz
· Bauelemente · Profiholz · Paneelen · Leisten · Kanthölzer · Holz-
und Kunststoffplatten · Zuschnitte · Werkzeuge



Limburger Straße 49-53
6277 Bad Camberg
Tel. 06434/8251



Mazda

Autohaus Limberger

Frankfurter Straße · Telefon 0 6434/7144
6277 Bad Camberg-Würges
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Gaststätte »Zur Walkmühle«

ANNI SCHIBORR

GÄSTEZIMMER · GROSSES GARTENLOKAL · TENNISPLÄTZE
TÄGLICH STAMMESSEN · FAMILIENFEIERN
6270 Idstein-Walsdorf · Telefon 06434/7398

Am 22. Febr. 1854 schrieb Meister Roth an Bürgermeister Stockmann, daß die Spritze stündlich zur Ablieferung bereitstehe. Philipp Hanson fuhr sie am 24. Febr. für 2 fl. und 30 kr. nach Camberg. Die Stadt hatte ihre neue Feuerspritze, die nun bei den auswärtigen Bränden eingesetzt wurde. Die alte Bach-Spritze hatte die Stadt nicht mehr zu verlassen, um hier den Brandschutz zu gewährleisten.

Die Spritzenmeister der Roth-Spritze mit jährl. Besoldung waren:

1854 - 1873 : Johann Lottermann, Jakob Speth
1874 - 1888 : Josef Lottermann, Jakob Speth.

Das jährliche Gehalt betrug von 1854 - 1866 je 8 Gulden, 1867 je 15 Gulden, 1868 je 6 Taler, 17 Silbergroschen und bis 1874 je 8 Taler, 17 Silbergroschen. Ab 1875 bis ins 20. Jahrhundert bekamen die Spritzenmeister je 25 Mark und 74 Pfennige.

Bei dem großen Brand am 14. März 1865 waren die Feuerspritzen tagelang im Einsatz. In den rückwärtigen Bereichen der Häuserfronten der Bächelgasse und der Pfarrgasse brannten in der Nähe des ehemaligen Pfarrhauses 4 Scheunen, 4 Ställe und ein Anbau ab. 5 Tage und 5 Nächte waren die Spritzenmeister Wilhelm Kleiner und Philipp Rösgen im Einsatz. Sie stellten dafür 30 fl. der Stadt in Rechnung. Anton Nicklas I stellte 10 fl., 48 kr. in Rechnung. "Im Auftrag des Herrn Bürgermeisters Stockmann habe ich und noch 8 Gehilfe bei dem Brand an dem Brandweier vorm Oberthor (später Bleiche, heute Bauhof) für die Fuhrleute des nachts Wasser geschüttet." Am gleichen Abend brachte Andreas Traut II die Brandmeldung für 1 fl. nach Idstein zum Amt. 9 Leinenschläuche waren bei dem Einsatz zerplatzt. Die Feuerwehrmannschaft wurde von Hubert Stockmann mit 1/2 Maas Branntwein, 54 Schoppen Bier und 1 Laib Brot versorgt. Die Wasserfahrer und Wasserschöpfer am Bach und Brandweier bekamen von Philipp Bouffier 5 Schoppen Branntwein und 3 Laib Brot.

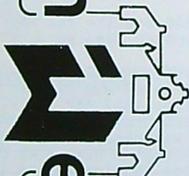
1866 druckte das Amts-Blatt eine "Leise Anfrage an den verehrlichten Gemeinderath" von einem Camberger Bürger.

Spritzenmacher Roth von Idstein rüstete nun die beiden Feuerspritzen und 27 Paar Hanf- und Lederschlauchverschraubungen im Sept. 1867 für 164 fl., 20 kr. auf die nötigen Normalgewindeverschraubungen um. Auch mit der Straßenbeleuchtung hatte sich etwas getan, 30 Laternen für 481 fl. erhellten die Gassen. Das Herzogtum Nassau wurde preußisch, und Kaufmann und Spritzenmeister Philipp Rösgen lieferte der Stadt 3 neue schwarzweiße Fahnen.

1881 kam Bewegung in die Feuerwehr. Eine Pflichtfeuerwehr wurde gebildet. Die entsprechende Polizei-Verordnung trat am 4. März 1881 in Kraft, die am 20. Juli d.J. von Landrat Urban in Langenschwalbach (Bad Schwalbach) genehmigt wurde. Die Pflichtfeuerwehr wurde in 5 Abteilungen eingeteilt, und an der Spitze stand Peter Haber als Kommandant.



GENERALAGENTUR

Immobilien  **haber** SEIT 1970

PARTNER IHRES VERTRAUENS!

Wollen Sie mieten, kaufen oder verkaufen,
wenden Sie sich immer erst an unsere Firma

6277 Bad Camberg, Limburger Straße 2

Telefon 06434-6008 — Telex 484754



Peter Haber,
Kommandant der Pflichtfeuerwehr von 1881 bis 1898

Schutz und Schönheit für Ihr Haus

Gerissene Putzflächen:

Auch durch feine, fast unsichtbare Risse dringt Feuchtigkeit. Risse sind der Beginn schwerer Fassadeenschäden. Bausubstanz wird gefährdet.

Verwitterter Farbanstrich:

Fassade saugt Feuchtigkeit, Wärmedämmung verschlechtert sich, Schadstoffe und Pilz können angreifen – und die Fassade sieht ungesund aus.

Als FACHBETRIEB FASSADENSCHUTZ bieten wir Ihnen:

- Gestaltung historischer und heutiger Fassaden
- Fassaden-Schutzbeschichtung auf allen Untergründen
- Fassaden-Instandsetzung bei schweren Fällen
- Auch Schutz von Fenstern, Balkons und Böden

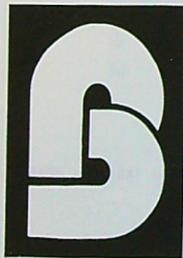
Nasse, kalte Außenwände:

Hier ist es ungemütlich, und die Heizkosten sind hoch. Der Schutzanstrich kann defekt sein, oder die Wärmedämmung reicht grundsätzlich nicht aus. Dann ist Vollwärmeschutz erforderlich.



Für Ihre Fassade

sind wir die Fachleute:



**albert bastian
malerbetrieb
mühlweg 11
bad camberg
t. 06434-8724**

Er wurde auch 1884 1. Vorsitzender der wieder gegründeten Turngemeinde Camberg. Bis zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1898 stand Peter Haber an der Spitze der Pflichtfeuerwehr.

Die Spritzenmannschaft war nochmals in 3 Züge eingeteilt. Zug 1 hatte die alte Bach-Spritze und Zug 2 die Roth-Spritze zu bedienen. Dem 3. Zug stand die private Abprotzspritze des Dr. Lieber zur Verfügung. In der Satzung der Pflichtfeuerwehr wurde für die Spritzenmannschaft unter anderem folgendes festgelegt:

"Das Pumpen an der Spritze geschieht nach dem Kommando "Auf" bis zu dem Kommando "Halt", lautlos in ununterbrochener Regelmäßigkeit. Auch die Ablösung erfolgt nur auf Kommando. Die feiernde Ablösemannschaft ist gleichermaßen zum Vermeiden alles Lärmens verpflichtet."

Im Jahre 1881 gehörten 372 Bürger der Jahrgänge 1831 bis 1863 der Pflichtfeuerwehr an. Davon hatte die Wachmannschaft 36, die Rettungsmannschaft 66, die Steigermannschaft 69 und die Wassermannschaft 81 Mann. Stärkste Abteilung war die Spritzenmannschaft mit 120 Mann.

Ab 1883 gab es für die Fuhrleute, welche mit ihren Wasserfässern als erste an der Brandstelle waren, von der Stadt eine Prämie.

Als es am 1. März 1883 im Wohnhaus des Carl Gallo (Bahnhofstr. 59) brannte, war Fritz Schaub als erster mit dem Wasserfaß zur Stelle und bekam 3 Mark. Philipp Wenz III war der 2., bekam 2 Mark und Franz Preuß, der 3., bekam 1 Mark. Im gleichen Jahr zog sich Kommandant Peter Haber bei einem Scheunenbrand einen Rippenbruch zu. Er wurde von Dr. Gisbert Fluck für 16 Mark und von Wilhelm Grimm, Bader, für 3,40 Mark behandelt. Am 14. Mai 1883 lieferte Josef Lottermann die ersten 30 Meter gummierten Hanfschlauch für 4,80 Mark pro Meter.

Am 26. Nov. 1886 war der letzte große Brand in Camberg. Die Häuser, Ställe und Scheunen im Bereich der Strackgasse, Kirchgasse und Pfarrgasse brannten bis auf das Frühmeßnerhaus in der Pfarrgasse nieder. Das Feuer entstand in der Scheune des Heinrich Schaaf und wütete 12 Stunden. 12 Häuser, 9 Scheunen und 12 Ställe wurden ein Raub der Flammen. Die Entschädigung der Nass. Brandkasse betrug 81.792,80 Mark. Durch diese Brandkatastrophe wurde den Verantwortlichen bewußt, daß eine neue leistungsfähigere Feuerspritze in die Stadt mußte.

Weiterhin stand die Roth-Spritze der Feuerwehr zur Verfügung. 1892 war Reinhold Hemmelmann zuständiger Spritzenmeister und Johann Adam sein Stellvertreter. 1896 war eine größere Reparatur an der Spritze fällig. Die Auflagebalken unter dem Pumpwerk waren durchgefault. Josef Lottermann und Peter Brück reparierten sie für 46 Mark.

Leichter wurde es für die Spritzen- und Wassermannschaft, als 1898 die neue Wasserleitung verlegt wurde. Die Eimerketten gehörten der Vergangenheit an. Im gleichen Jahr bekam die Feuerwehr ihr 1. Standrohr mit 2 Stützen und Ventilen.



Blumen Mühle Gärtnerei

Moderne Binderei

- Brautsträuße

- Kränze

Keramik

BAD CAMBERG

RUDOLF-DIETZ-STR.

TEL. 06434/7033

Alles für den Schulanfang!

Pestalozzi, Bücher + Jugendbücher
ab DM 3,95

Geschenkartikel · Glückwunschkarten

Taschenbücher ab DM 5,80

TABAK-SHOP – LOTTO – TOTO
ZEITUNGEN

Inh. Marg. Eckert-Kunicke

Frankfurter Straße 28 · Bad Camberg · Tel. 06434/1876

Auch nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1898 bestand die Pflichtfeuerwehr weiter (bis 1945). Im Geräteverzeichnis von 1914 gehörte die Roth-Spritze zur Pflichtfeuerwehr, wozu auch 210 m Druckschläuche mit Storzkupplungen und nassauischem Gewinde gehörten. In dieser Zeit hatte Camberg 2600 Einwohner, 455 bewohnte Gebäude, 1 Hochbehälter und 41 Unterflurhydranten. Die Pflichtfeuerwehr hatte 93 Mitglieder und mußte 3mal im Jahr üben.

1933 kam die erste Motorspritze nach Camberg. Damit war die Zeit der Handdruckspritzen endgültig vorbei. Im Gerätehaus war kein Platz für die alte Roth-Spritze, und sie wurde im Elektrizitätswerk abgestellt. Der großen Fastnacht 1936 oder 1938 fiel sie zum Opfer. Ihre Räder wurden für die Artillerie seiner närrischen Hoheit Prinz Carneval verwendet.

PHILIPP THIES

ÖL- UND GASFEUERUNGEN · WÄRMEPUMPEN
FUSSBODENHEIZUNGEN

BAD CAMBERG · GRABENSTRASSE 1 · TEL. 7054

ZU JEDER GELEGENHEIT
DEN RICHTIGEN SCHUH!

SCHUHE + SPORT
HERBERT
SCHMITT
BAD CAMBERG UND IDSTEIN

Heller & Pfennig

Ihr Einkaufsziel in Bad Camberg und Umgebung

Der Billig Discounter

bietet das ganze Sortiment zu garantiert niedrigen Preisen — hier sparen Sie jeden Tag!

Der Frische Discounter

bietet Frischfleisch, Wurst, Obst und Gemüse — die große Frische zum Discount-Preis!

Der Riesen-Discounter

bietet ein Vollsortiment von über 2500 Artikeln!

BAD CAMBERG, BAHNHOFSTRASSE 40

STUMM GMBH

GESELLSCHAFT FÜR HERSTELLUNG UND VERTRIEB
BETONTECHN. ERZEUGNISSE

6277 BAD CAMBERG - FRANKFURTER STR. 25 - TEL. 06434/7309



Herstellung von:

Platten
Treppen
Mauerwinkeln
Grillkaminen
Pflanzkübel
in Naturstein
und Sandstrahl-Beton
sowie sämtliche
Sonderanfertigungen

3. Camberger Feuerspritze von 1888

Nach dem 2. großen Brand 1886 bemühte sich der Gemeinderat um eine neue Feuerspritze für die Stadt. Der Landesausschuß der Nassauischen Brandversicherung bewilligte eine Prämie von 600 Mark für die Anschaffung einer Saug- und Druckspritze sowie ein Darlehen für den Restbetrag, rückzahlbar in 5 Jahresraten und zinsfrei. Das geschehe jedoch nur, wenn die Einrichtung einer Feuerwehr geschehe und ein angemessener Betrag im Budget bereitstehe zur Verbesserung des Feuerlöschwesens. Der Gemeinderat bestätigte, daß die Organisation einer Feuerwehr im Gange sei.

Am 30. April 1888 wurde mit dem Spritzenfabrikant Carl Metz von Heidelberg ein "Kauf- und Verkauf-Vertrag" abgeschlossen. Carl Metz beschrieb die Feuerspritze wie folgt:

"Es ist eine Saug- und Druckspritze mit 120 mm Zylinder für 1300 Mark. Das Spritzenwerk muß einen Druck von 10 atü eine Minute lang widerstehen. 6 m muß die Spritze saugen können und mit 55 Doppelhüben 250 l Wasser pro Minute liefern. Der Wasserkasten hat einen Inhalt von ca. 300 l, der Windkessel für das Druckwerk von 20 und der des Saugwerks von 3,2 l. 12 - 14 Mann sind zur Bedienung ausreichend, die Strahlhöhe muß 22 m und die Strahlweite 26 m betragen. Die Spritze erhält die von der Nass. Landesregierung vom 29.1.1864 vorgeschriebenen Normalgewindeverschraubungen. Der Fabrikant garantiert für die Leistungsfähigkeit und die Güte des Materials 5 Jahre." Im gleichen Jahr wurde das Spritzenhaus am Dombacher Neg vergrößert und die 2 alten Spritzen am 18. Juni für 1 Monat im Amthof untergestellt. Am 23. Juli 1888 holte Philipp Wenz I die neue Feuerspritze für 1 Mark vom Bahnhof, welche mit der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn befördert wurde.

Feuerlöschinspektor Mayer von Rödelsheim nahm am 3. Aug. 1888 die Prüfung der Spritze vor. Sie wurde auf dem Marktplatz beim Rathaus aufgestellt, zur Arbeit fertiggemacht und unter Zureundelegung des Kaufvertrags geprüft. An der 8 m langen Saugleitung ergab sich eine Undichte, die auf einen Transportschaden zurückzuführen war.

K. u. S. LOHSE

Elektromotoren-Reparaturbetrieb
Tauch- und Druckwasserpumpen,
Elektromotoren sowie Zubehör
ab Lager lieferbar

6277 Bad Camberg

Am Bahnhof
Telefon: 06434/7274



Reformhaus Kring's



6277 BAD CAMBERG
Frankfurter Str. 34
6270 IDSTEIN
Limburger Str. 3

Das Haus für gesunde Lebensführung

Blumen-Ecke

Am Obertorturm

6277 Bad Camberg

☎ 06434 / 6363

Monsieur E.D.

HERRENAUSSTATTER

Monika Andres-Damm

Am Obertor · ☎ 06434 / 6363

6277 Bad Camberg

Spenglerei ● Installation ● Elektro

Peter Hartmann

6277 Bad Camberg-Erbach — Steingasse 3

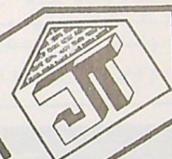
Tel. 06434 / 7038



Metz Saug- und Druckspritze von 1888

Anbau · Umbau · Neubau
Renovierung · Sanierung
Erneuerung

Bauunternehmen seit 1904
Josef Thies und Sohn
Dipl. Ing. für Hochbau — Maurermeister



Beton-
Stahlbeton-
Betondeckung
und Maurerarbeiten
Beratung · Gestaltung · Bauleitung

Hermann-Löns-Straße 9 · 6277 Bad Camberg
Telefon 06434 / 7339

Ihr Fachgeschäfte

BRÜCK

Tabakwaren · Zeitschriften · Büro- u. Schreibwaren

Limburger Straße 3 · 6277 BAD CAMBERG
Telefon 06434 / 73 71

Schütz PAUL Die große Auswahl in der Bahnhofstraße

TV · Video · HiFi · Radio · Elektrogeräte · Leuchten
Technischer Kundendienst

1200 Fachgeschäfte,
eines davon sind wir.  Interfunk



(zwischen Höhenfeld-Klinik und Minigolf-Platz)

Große Eiskarte
tägl. frischer Kuchen
Licher Pilsner und
Diebels Alt vom Fass

Frühstück ab 7.00 Uhr, außerdem Herzhaftes für den kleinen Hunger
zwischen durch.
Geöffnet von 7.00 bis 22.30 Uhr, sonntags von 8.00 bis 22.30 Uhr
Freitags Ruhetag
Für Familienfeiern, Konferenzen etc. steht ein Raum für
ca. 35 Personen zur Verfügung.
Von 15.00 bis 18.00 Uhr und von 19.00 bis 22.30 Uhr tägl. Tanz

1. Seite



Kauf- und Verkauf-Vertrag ^B *metz*

über
Lieferung einer Fabr.-Saug- und Druckspritze

Spezialfall des Magistrats Camberg zwischen dem
Mag. Vorstand und dem Spritzenfabrikant Carl Metz in
Heidelberg wird durch nachfolgenden Vertrag abgeklärt.

Legitimierter des Spritzenfabrikants Carl Metz in Auford.
ging eine fehlerhafte Druckspritze mit Leistung in Dordrecht,
mit 10% mehrer Leistung für die Magistrats Camberg
auf die durch Vertrag hergabene Leistung mit der
gleichfalls abgeklärt beigefügter Lieferung resp. dem
Kaufvertrag für die Leistung von 12000 gegenwärtig Markt
Preis einhundert Mark D.R. Wdh.

3. Seite

^{§ 10}
Der zum Abschluss des Vertrags erforderliche Handel
wird zu beiderseitiger Zufriedenheit. Beide Teile bezeichnen
auf, ganz erfüllt worden, und ferner bezeichnen
in genau gleichlautender Formulare ein beigefügt.

10 geteilt ab Samstag, den 30. April 1888

Camberg im Heidelberg, K.

des Mag. Vorstand.

Coordinat., C. Fr.

H. Kautenmann

H. Fruthmann

H. Wenzel

H. Wenzel

H. Wenzel

H. Wenzel

H. Wenzel

des Fabrikants

Carl Metz

H.



Kauf- und Verkauf-Vertrag der Metz Saug- und Druckspritze
vom 30. April 1888

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen,
Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

Schmitt's-Babyladen

Frankfurter Straße 46
62777 Bad Camberg

IHR SPIELZEUG ÖRING FACHGESCHÄFT

Spielwaren - Schmitt

Frankfurter Straße 46
62777 Bad Camberg
Telefon (0 64 34) 76 70

Außenstelle Bad Camberg

Die Profis vor
Ihrer Haustür!
Wartung und Reparatur
Öl- und Gasbrenner

Dr. B. THYSSEN GmbH
Energietechnik, Ölbrenner, Gasbrenner



Tel. 06483/5628

Haussfreund

1888.
34ter Jahrgang.
No. 3. 31 f. 8 r.

für den goldenen Grund.

(Organ für den Amtsgerichtsbezirk und die Bürgermeisterei Camberg.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: Dienstag und Freitag.
Wannochs - Aufgabzeit am vorletzten Tage,
bis spätestens 11 Uhr Donnerstag.

Camberg.
Druckerei:
Girrbahnstraße 18.

Abonnementspreis einschließlich des Camberg 1. A.
ausland aber durch die Post bezogen 1. A. 10
des Besatzes.
Die einjährige Abonnementsliste aber deren Ream 10 A.

Bekanntmachung.



Sonntag den 21. October cr.,
Wiltags 12 Uhr, haben künft-
liche Feuerwehren mit ihren
Wassern auf ihren Sammel-
plätzen zu erscheinen. Wasser-
löcher zu zeigen.
Es wird vorher ein Signal gegeben.
Das Wessern 1/2 unterlag. Nachfolgend
für 1/2 mit 1/2 bis 1/2 9 befristet.
Camberg, den 18. October 1888.
Das Commando.

Camberg, 21. Oct. Die heutige
Feuerwehren hier besteht über alle Or-
tenen sehr stark ist. Die Haltung der
Wasserspritze im Camberg vor-
nehmlich und deren Arbeiten sehr
schwer kann die Spritze mit
Wassern versehen werden, an
den Stellen, an
denen Wasser zu
bekommen ist, um das Wasser
zu bekommen. Die meisten Spritzen
und deren Schläuche sind gut,
und sehr sehr viele der Wasser-
löcher sind, wenn sie sehr
schwer auf dem Wasser-
löcher sind, die Wasser-
löcher sind sehr zu
empfehlen.

Zeitungsbericht von der 1. Übung mit der neuen Metz-Feuerspritze

Gesicherte Versorgung
durch Spezialisten



Alles drin:
Versorgung
+ Gewinn.

Familienschutz und Ver-
sorgung fürs Alter sollten
stets mit Ihrem Lebensstandard
Schritt halten. Unsere moderne
Lebensversicherung mit
Wachstumsplan sorgt dafür.
Durch regelmäßige Erhöhung
von Versicherungssumme und
Beitrag. Ohne erneute Gesund-
heitsprüfung.
Wir sind Versorgungs-
spezialisten. Wir verfügen über
alle modernen Versicherungs-
formen. Für jung und alt. Jeder
Versorgungsvertrag kann ganz
speziell auf den Bedarf des
einzelnen und seinen Geld-
beutel zugeschnitten werden.
Mit der Wahl zwischen Kapital-
oder Rentenzahlung. Und mit
hoher Gewinnbeteiligung.

**BERLINISCHE
LEBEN**

Die Versorgungsspezialisten

Sprechen Sie mit:
Landesdirektion Mitte
Gustav-Strassmann-Ring 7-9
6200 Wiesbaden



Gut gerüstet

für jeden Einsatz. Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände, denn ihre Aufgaben und Dienstleistungen sind vielseitig und umfangreich.

Genau wie unsere. Und was noch wichtig ist: Wir haben immer gute Informationen und brandheiße Tips, wenn es um Ihr Geld geht.

Kreissparkasse in Bad Camberg

Bad Camberg	Limburger Straße 29	Tel. 06434/8770
Erbach	Limburger Straße	Tel. 06434/4632
Oberselters	Brunnenstraße 23	Tel. 06483/6910
Schwickershausen	Weilstraße 21	Tel. 06434/7950

Da die Muttergewinde nicht genau paßten, mußte die Probe mit alten Schläuchen und dem Strahlrohr der älteren Spritze vorgenommen werden. Nach dem Ergebnis der Prüfung konnte die Abnahme für die Stadt bewirkt werden. Feuerlöschinspektor Mayer stellte der Stadt für die Prüfung 9 Mark Diäten und 5,70 Mark Auslagen in Rechnung. Für Sonntag, 21. Okt. 1888 wurde eine Übung angesetzt, und wie im Hausfreund zu lesen ist, gab es wegen der neuen Spritze ein kolossales Gedränge in den Straßen. Johann Adam und Peter Brück waren bei der Probe die Spritzenmeister und bekamen je 86 Pfg. Josef Reuss von Limburg lieferte im gleichen Jahr 150 m la Hanfschläuche für 1,05 Mark/m und Franz Wenz 24 neue Armbinden à 20 Pfg.

Ihre Bewährungsprobe bestand die neue Spritze, als am 1. Jan. 1889 die Scheune und das Backhaus von Damian Wenz IV in der Schmiedgasse brannten. Spritzenmeister Johann Adam war 1 1/2 Tag und Peter Brück 2 Tage tätig. Beim Brand am 17. Febr. 1891 bei Sebastian Becker war es sehr kalt. Jakob Rühling stellte der Stadt folgende Rechnung:

"Unt noch 3 Gehilfe gewacht an der Brandstelle	8,00 Mark
Die Spritze und Schläuche mit 4 Mann 3/4 Tag aufgetaut	6,00 Mark
Das Holz für 3 Kessel heißes Wasser zu machen gestellt	0,40 Mark."

Die mit jährlicher Besoldung geführten Spritzenmeister der Metz-Spritze waren von 1888 bis 1890 Josef Lottermann und Jacob Speth. Von 1891 bis 1899 Josef Lottermann und Philipp Speth. Ab 1900 war nur noch Josef Lottermann bezahlter Spritzenmeister. Seine Besoldung war wie schon 1875 25,74 Mark. Sehr streng wurde das Fehlen bei den angesetzten Proben geahndet. 1888 mußte Juda Elsas 3 Mark Strafe zahlen. Bei einer anderen Probe fehlten 24 Mann, jeder bekam einen Strafzettel mit 1,50 Mark oder 1 Tag Haft. Spritzenmeister Wilhelm Peuser zeigte Josef Rieth an, da er bei dem Brand am 1.1.1889 fehlte, und so mußte er 5 Mark Strafe zahlen.

1893 gab es von der Nass. Brandversicherung die erste Spritzenprämie in Höhe von 20 Mark.

Am 7. Jan. 1893 brannte es in Schwickershausen im Thuyschen Fabrikgebäude. Josef Lottermann und Philipp Speth waren die Spritzenmeister und bekamen für ihren Einsatz je 3 DM. Wilhelm Wenz fuhr die Spritze mit 4 Pferden für 24 Mark.

Mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1898 ging die Metz-Spritze in ihre Obhut über. Im Geräteverzeichnis von 1914 gehörten zur Spritze 210 m Druck- und 8 m Saugschläuche. Neben den anderen Geräten waren 3 Strahlrohre und 8 Stück Übergangsstücke vom Nass. Gewinde auf Storz-Kupplungen vorhanden.

Als am 14. Febr. 1928 am Marktplatz - Hainstraße die Scheune des Bäckers Wilhelm Wenz und eine angrenzende Scheune brannten, war der letzte Brandeinsatz der Spritze gekommen. 1925 bekam die Freiwillige Feuerwehr Idstein ihre 1. Magirus-Motorspritze vom Typ "Engers".

MEHR SPASS AM SELBERMACHEN MIT

brother

QUALITÄT AUS ERSTER HAND

NÄHMASCHINEN

Handarbeiten + Nähzubehör
Änderungsschneiderei

Beratung und Verkauf:

Beate Bierod

Strackgasse 14 6277 Bad Camberg



Lorenz Neuberger
SAMENHANDLUNG

Am Marktplatz
Bad Camberg
☎ 06434/8889

Sämereien und
Pflanzenschutzmittel
für Feld und Garten

Die Vitrine für Glas · Porzellan · Geschenke

Neeb

Bad Camberg/Ts.

Guttenbergplatz 3 ☎ 064 34 / 72 65

Rosenthal
studio-linie



HUTSCHENREUTHER

R&B
ROBBE & BERKING
SILBERMANIFAKTUR SEIT 1874



Rettung der Metz-Feuerspritze 1954

von links nach rechts: Willi Steffens, Willi Schütz,
Karl Göbel, Alfons Peuser, Josef Thies, Alwin Neuberger,
Karl Traut;

nicht auf dem Bild: Peter Kausch, Josef Schmitt

ARBEITSSCHUTZ **LÖSCHNER**
BERUFSKLEIDUNG · FEUERWEHRBEKLEIDUNG · UNIFORMEN



Frankfurter Straße 63
D 6250 LIMBURG/LAHN 8
(Lindenholzhausen)

Telefon 06431/71038 oder 71039

Ihr Partner für
Feuerwehr-Kleidung

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit
und Kosmetik



Kneipp-Drogerie

H. LAMBRECHT

Bad Camberg · Frankfurter Straße 12

Telefon 06434/7289



DECKER

SPEDITION

SAMMELADUNGEN
NAH- UND FERNTRANSPORT
LAGERUNG - UMSCHLAG

6277 Bad Camberg
Beuerbacher Landstraße 6
Telefon 06434 - 6061 / 62

Ihr Wäsche-Fachgeschäft für Damen und Herren



WÄSCHE
BAD CAMBERG
AM MARKTPLATZ
TEL. 06434/1825
TRUHE

Miederwaren von

Chantelle Lovable lejay Schürmer



Ich berate Sie gerne *Helga Söllner*

KURT MOLLY

Uhren · Optik · Schmuck

Frankfurter Straße 8 · Telefon 06434/6609
BAD CAMBERG

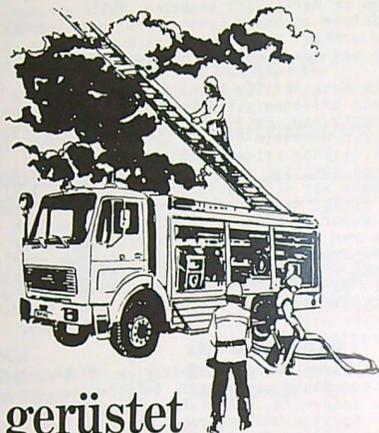
Am 7. Jan. 1928 brannten im Bahnhofskeller Camberg/Nassau 200 Zentner Kohlen und Briketts. Die Idsteiner zeigten hier den Cambergern erstmals die Motorspritze, und als am 14. Febr. die Scheunen am Marktplatz brannten, mußte die Freiwillige Feuerwehr Idstein nochmals kommen. Das Zeitalter der Handdruckspritzen war vorbei, doch dauerte es noch 5 Jahre, bis die Motorisierung bei der Camberger Feuerwehr Einzug hielt.

Die alte Metz-Spritze blieb im Gerätehaus, und Kameraden der Feuerwehr pflegten sie weiterhin, wenn sie auch nicht mehr zum Einsatz kam. Um 1954 sorgte sie für Schlagzeilen, als Bürgermeister Hemmerle sie gut verkaufen wollte. Infolge einer weltpolitischen Krise stieg der Altmittelwert, und man sah hier eine günstige Einnahme für die Stadt. Schrotthändler Roth von Würges war schon bestellt und wollte die alte Spritze abholen. Einige Kameraden (siehe Foto) "entführten" sie des Abends zuvor aus dem Spritzenhaus und stellten sie in der Scheune von Alfons Preuser, Pfarrgasse 7, unter. Peter Kausch wurde mit einer Diebstahlanzeige gedroht, doch konnte er mit Hilfe des damaligen Kreisbrandinspektors Wilhelm Hepp von Heringen Bürgermeister Hemmerle beweisen, daß die Spritze noch voll einsatzfähig sei und nach dem Hess. Brandschutzgesetz solche Geräte nicht verschrottet werden durften. - Die Spritze war gerettet.

Erstmals wurde die alte Spritze am 19. Nov. 1962 bei einer historischen Übung eingesetzt. Ortsbrandmeister Josef Thies feierte seinen 70. Geburtstag, und seine Kameraden brachten mit der Spritze und angezogen mit den alten Jacken und Helmen ein Ständchen in der Bahnhofstraße. Fuhrmann war bis 1966 August Bach mit seinen 2 Pferden. Im Frühjahr 1967 restaurierten Mitglieder der Feuerwehr die Spritze. Sie wurde vollkommen demontiert, alle Holzteile abgebeizt und neu lackiert. Die Stahlteile abgebeizt und in den ursprünglichen Farben lackiert. Hierbei wurde die ursprüngliche Beschriftung an dem Werkzeugkasten freigelegt und in den alten Schriftzügen neu aufgetragen.

Mit der neuen Spritze nahm die Freiwillige Feuerwehr am Festzug zum 100jährigen Jubiläum der FFW Limburg teil. Hier war Alwin Neuberger mit seinen 2 Pferden der Fuhrmann. Zum 25jährigen Dienstjubiläum von Stadtbrandinspektor Josef Thies, am 27. Okt. 1967, konnte die Feuerwehr letztmalig mit eigenen Pferden die Spritze zum Ständchen fahren. Seit dieser Zeit wird die Feuerspritze bei Ehrungen von Feuerwehrkameraden eingesetzt. Auch bei den Brandschutzwochen in Limburg und Weilburg sowie 1985 in Bad Camberg mit den Kameraden von Niederbrechen fanden die historischen Vorführungen mit den beiden alten Spritzen und den historischen Uniformen eine gute Resonanz.

Beim diesjährigen Feuerwehrfest wird die 100 Jahre alte Spritze zu besonderen Ehren kommen und im Festzug mit den historisch uniformierten Feuerwehrleuten gezeigt. Schon im April d.J. konnten die Kameraden in einer Fernsehsendung des 3. Hessischen Fernsehens ihre Jubiläumsspritze zeigen.



Gut gerüstet

für jeden Einsatz. Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände, denn ihre Aufgaben und Dienstleistungen sind vielseitig und umfangreich.

Genau wie unsere. Und was noch wichtig ist: Wir haben immer gute Informationen und brandheiße Tips, wenn es um Ihr Geld geht.



Nassauische
Sparkasse

Die Privatspritze der Familie Lieber

1813 erbaute Regierungsrat Gisbert Lieber ein stattliches Fachwerkhaus am Altoranischen Platz in Camberg. Er war ein erfolgreicher Kaufmann und wurde mit seinen "Lieberschen Gesundheitskräutern" sehr vermögend. Zahlreich waren die Stiftungen der Familie Lieber, darunter die des Lieberschen Hospitals. Dr. Ernst Lieber, von 1871 bis zu seinem Tode 1902 Abgeordneter des Deutschen Reichstages zu Berlin und ab 1892 Führer der Zentrumsfraktion, hatte im väterlichen Haus seinen Wohnsitz.

Im Feuerwehrbuch von 1881 wird erstmals seine Abprotzspritze genannt. Er stellte sie der Camberger Pflichtfeuerwehr bei den Bränden zur Verfügung. Bei einem ausbrechenden Brand hatte sich der 3. Zug bei dieser Spritze einzufinden und geschlossen zur Brandstelle auszurücken. Die Satzung von 1881 bemerkte zur Lieberschen Spritze: "Die Abprotzspritze ist, wo dies mit Vorteil geschehen kann, auch im Inneren der Gebäude zu verwenden. Der Spritzenmeister hat dann sein vornehmliches Augenmerk darauf zu richten, daß keine Thüren und Fenster geöffnet, auch der Wasserstrahl nicht auf letztere gelenkt werde."

Am 18./19. Febr. 1881 brannten die Wohnhäuser und Scheunen von Josef Mohr und Karl Ost in der Grabenstraße. Kleine Schäden entstanden an Gebäuden von Philipp Höhler und Dr. Ernst Lieber. Anton Marx und Peter Brück stellten der Stadt als Spritzenmeister je 1,50 Mark in Rechnung für "Vom 18 bis 19ten Febr. bei der Hausspritze des Herrn Doktor Lieber an der Brandstelle gearbeitet." Die Spritzenmeister Philipp Rösgen und Johann Adam III bekamen als Spritzenmeister je 10 Mark. Nach dem Brand hatte Schuhmacher Johann Traut "die Schläuche abgewaschen für 2 Mark, 9 Tage an den Schläuchen gearbeitet, pro Tag 2,50 Mark = 22,50 Mark und an Auslagen an Leder und Garn 6,00 Mark."

Auch bei dem Brand am 1. Jan. 1889 bei Damian Wenz III in der Schmiedgasse kam die kleine Spritze zum Einsatz. Hier wurde die Spritze beschädigt, und Dr. Lieber schrieb an den Brandrat der Pflichtfeuerwehr zu Camberg unter anderem "Nach meiner Rückkehr vom Parlament, mit Ordnung meiner häuslichen Angelegenheiten beschäftigt, bemerkte ich, daß die bei dem Einsatz zerstörten Schläuche meiner Hausspritze mich 77,40 Mark gekostet hatte. Bei allem Gemeinsinn kann mir nicht zugemutet werden, dergleichen erhebliche Steuern für's öffentliche Wohl öfters freiwillig zu zahlen. Gerade bei genanntem Brand, wo eine Fahrspritze in dem engen Raum zwischen der brennenden Scheune, dem israelischen Kultusgebäude und dem Enders'schen Hinterhaus gar nicht zu bringen war, hat sich der Vorteil meiner Spritze bei Bränden im innern der alten Stadtteile, auch für das blödeste Verständnis, sinnfällig bewährt." Er schrieb weiter, ihm sei berichtet worden, daß seine Privatspritze die letzte war, welche die Brandstätte verlassen durfte. Die Schläuche seien mehr oder weniger zugrunde gerichtet und 3 Schlauchverschraubungen beseitigt worden. Am 26.11.1891 wies Bürgermeister Cathrein Stadtrechner Hanson an, 77,40 Mark an Dr. Lieber aus-zuzahlen.



STREITBURG- APOTHEKE

VOLKER MÜLLER

BAHNHOFSTRASSE 26
6277 BAD CAMBERG
TELEFON 06434/5600



Historische Feuerwehr Bad Camberg
mit ihrer abprotzbaren Handdruckspritze von Beduwe, Aachen



»Aus deutschen Landen
frisch auf den Tisch«

Ihr Qualitätsei aus der

Geflügelfarm Roth
Bad Camberg



Erhard Linz Papier-Ecke

Brunnenstraße 17a Tel. 06483 / 1200
6251 Selters-Niederselters

Das Fachgeschäft im Goldenen Grund

für *Bücher*
Papier
Schreibwaren
Bürobedarf



**RESTAURANT
HELLAS**

*Griechische und
deutsche Spezialitäten
in renovierten Räumen.*

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
Mo.—Sa. 11.30—14.30 u. 17.30—1.00 Uhr
Sonntag 11.30—1.00 Uhr*

Limburger Str. 13 (06434) 6510
6277 BAD CAMBERG
Stefano und Panalotta Menexidis

1890 waren Wilhelm Peuser und Philipp Schmitt die Spritzenmeister der Hausspritze.

1975 brachte Alfons Peuser eine solche abprotzbare Spritze mit zur Feuerwehr. Sie stand in einer zum Abbruch anstehenden Scheune in Dombach und wäre dort bei dem Abbruch zerstört worden. Sicher ist, daß die Bauart dieser Spritze die gleiche wie die von Lieber war, und Anzeichen deuten darauf hin, daß es sich um die Lieber-Spritze handelt.

Diese Abprotzspritze wurde um 1880 von der Firma Beduwe in Aachen hergestellt. Es handelt sich um eine zweirädrige Spritze, welche von 2 Mann bedient wird, und für den Einsatz in Wohnhäusern kann der Wasserkasten mit dem Pumpwerk vom Fahrgestell abgehoben werden.

Schmiedemeister Philipp Thies und Wagnermeister Josef Schmitt reparierten die vollkommen zerstörten Räder. Gerätewart Peter Kausch das Pumpwerk und Malermeister Alfons Peuser restaurierte sie in den alten Farben. Auch diese Spritze wird heute von den Kameraden der Feuerwehr bei ihren historischen Übungen mitgeführt.

Marianne Kasper und Sohn

GÜTER-NAH- UND FERNVERKEHR

Bad Camberg

Frankfurter Straße 78 · Tel. 06434/7369+7736



Werner Schmidt

**Maler- und Anstreichergeschäft
Innen- und Außendekoration**

BAD CAMBERG · SCHMIEDGASSE 8 · TELEFON 06434 / 7560

Karosserie



Fachbetrieb

**Wir beheben jeden
Unfallschaden
an Ihrem Fahrzeug!**

Rahmenrichtstände ● Karosseriearbeiten
Autoverglasung ● Glas-Sonnendächer
Elektronische 4-Rad-Achs-Vermessung
Computergesteuert

Hohlraumversiegelung ● Schätzungen ● Leihwagen
Versicherungsabwicklung

IHR FACHBETRIEB IN BAD CAMBERG

Karl-Heinz Reichert

Max-Planck-Straße · Telefon 06434/6628



Bahnhofstraße 32 Koblenzer Straße 92a
6277 Bad Camberg **6250 Limburg 3**
Telefon Telefon
06434/4800 06431/25402
Privat 3103

Anmeldung und Unterricht.

MO + MI von 19.00—21.00 Uhr DI + FR von 18.30—20.30 Uhr

Wir bieten eine gute, solide und ruhige Ausbildung.

Von dem Magistrat und der Stadtverordneten-Verammlung mit
der Bildung einer

Freiwill. Feuerwehr

betrault, erlaube ich mir Diejenigen meiner Mitbürger, welche sich für
die Gründung einer solchen interessieren, zwecks Besprechung auf

Freitag, den 9. ds. Mts., abends 8^{1/2} Uhr,
in den „**Gutenberg Hof**“ hier ergebenst einzuladen.

Camberg, den 5. Dezember 1898.

Dr. Fluck.

Aufruf zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr
im "Hausfreund für den Goldenen Grund"
am 9. Dezember 1898

Ausführung
aller
Dachdecker
arbeiten
in
Schiefer,
Ziegel
und Pappe



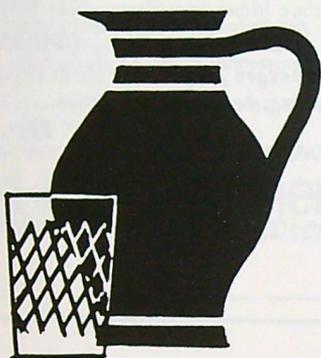
Heinrich Kausch
Dachdeckermeister

6277 Bad Camberg
Lisztstr. 2 · Tel. 06434/6502

130 Jahre

1855

1985



R. SCHMITT

KELTEREI

6277 BAD CAMBERG
Obertorstraße 35
Tel. 06434/7058

Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Camberg



Dr. Gisbert Fluck
1898–1908



Johann Schmidt
1908–1912



Philipp Wenz
1912–1915



Peter Leonhard Duffy
1915–1919



Wilhelm Grimm
1919–1921



Adam Martin
1921–1939



Josef Neuberger
1939–1945



Josef Thies
1945–1966



Josef Thies
ab 1966

Vielseitige Auswahl leistungsstarker Maschinen mit hohem technischen Standard
neu, gebraucht und generalüberholt
 Vorführung, fachliche Beratung
 großes Ersatzteillager, Reparaturdienst – eigene Werkstätte – Schleifdienst

Holzverarbeitungsmaschinen


MASCHINEN-BRÜCK

Mitglied des Förderkreises



6277 Bad Camberg
 (Taunus)

Postfach 12 50

Tel. (0 64 34) 72 47 - 52 47

Telex 4 84 280



**Autohaus
 Rheinschmitt**



FORD-VERTRAGSHÄNDLER · KAROSSERIEBAU
 TEXACO-TANKSTELLE · FAHRPRÄDER · LEIHWÄGEN

Limburger Straße 183-187
 62777 Bad-Camberg-Erbach
 Telefon (06434) 6302

Die Motorspritzen und Fahrzeuge
 1933 - 1988

Magirus - Motorspritze
 1933

1888 erhielt Gottlieb Daimler das Deutsche Reichspatent auf eine Feuerspritze mit Motorantrieb und stellte zum 13. Deutschen Feuerwehrtag in Hannover die erste Benzinmotorspritze vor. Doch es dauerte bis 1923, als die ersten tragbaren Motorspritzen von 100 kg Gewicht auf den Markt kamen.

1932 schrieb die Nassauische Brandversicherung an den Magistrat der Stadt, daß eine Motorspritze mit 190 m Druckschläuchen 2600 RM koste. Am 12. April 1933 beschloß der Magistrat, eine Motorspritze anzuschaffen, und am 14. Mai d.J. stimmten die Stadtverordneten zu.

Magirus-Ulm bekam den Auftrag, eine Kleinmotorspritze vom Typ "Goliath" Größe II zu liefern. Es ist eine zweirädrige abprotzbare Lafetten-Motorspritze mit einer Leistung von 800 l pro Minute bei einer Förderhöhe von 70 m. Sie hat einen Zweizylinder-Zweitaktmotor, Fabrikat Breuer von 26 PS. Ausgestattet ist sie nach den Weimarer Richtlinien und den Vorschriften der Nassauischen Brandversicherung. Die Lafette hat Holzfelgen mit Vollgummireifen und Bandbremsen. Ausgerüstet ist sie mit 6 Saugschläuchen und 2 Schlauchhaspeln; die Spritze mit einer 6-V-Lichtmaschine und Batterie sowie einem drehbaren Scheinwerfer. Sie bekam die Aufschrift "Stadt Camberg 1933", und der Kaufpreis betrug 2700 RM.

Am 25. Juli 1933 wurde die Motorspritze eingeweiht, und das Zeitalter der Motorisierung begann auch bei der Feuerwehr. Einer der größten Einsätze mit der Magirus-Spritze war am 13. Febr. 1940 der Kirchenbrand in Dombach. Die Kirche brannte völlig aus. Adam Martin meldete, daß von der Camberger Wehr 30 m B- und 20 m C-Schläuche unbrauchbar wurden.

Zur 700-Jahrfeier der Stadtrechte von Camberg wurde die Magirus-Spritze restauriert und im Festzug 1981 mitgeführt. Sie ist heute ein Meilenstein der Spritzengeschichte unserer Stadt und wird von den Feuerwehrfans viel bestaunt.

Wir gratulieren

unserer Bad Camberger
Feuerwehr zu ihrem **90.**

Möge sie, zu unserem Schutz,
nie Nachwuchssorgen haben.

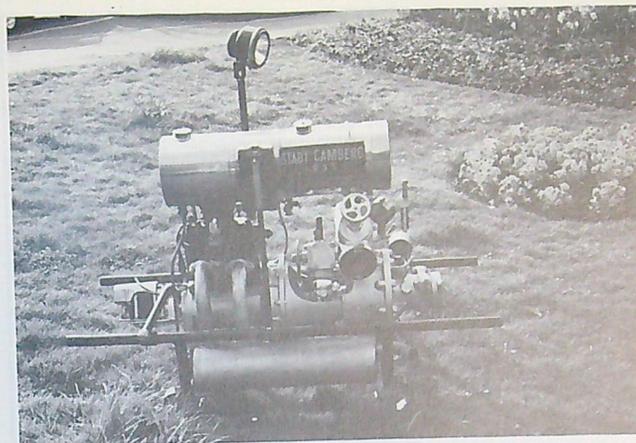
Allzeit »Gut Schlauch«

wünscht

Ihr Bad Camberger Floristmeister
und Gärtner

**ö
gübel**

Das Fachgeschäft für
Blumen und Keramik,
Hochzeitsfloristik, Hydrokultur,
exklusive Messedekorationen.



Erste Camberger Motorspritze
"Magirus-Goliath II"
1933

RUDOLF BAUMANN

Kran- + Abschleppdienst – Kfz. – Reparatur



Straßendienst
Im Auftrag des ADAC

6277 Bad Camberg-Erbach · Limburger Str. 119
privat: Limburger Str. 118

► Autobahn-Ausfahrt Bad Camberg ◀

☎ 06434/8211 + 4090



Gaststätte-Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

6277 Bad Camberg · Frankfurter Straße 66
Telefon 06434/1841

getränke
klippel

6277 Bad Camberg
Frankfurter Straße 64 · Telefon 06434/6099
Inh. H. Klippel

Ihr Getränkefachgroßhändler bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an heimischen Bieren, sowie Spitzenbieren der deutschen und europäischen Brauindustrie. Daneben alkoholfreie Markengetränke, Weine, Sekte und Spirituosen.

Benz - Feuerwehrauto

1933 - 1947

Im Jahre 1933, als die 1. Motorspritze bestellt war, kaufte die Freiwillige Feuerwehr auf eigene Kosten ihr erstes Feuerwehrauto für 650 RM. Es war ein gebrauchter Benz-Wagen, Baujahr 1923, mit 6 Zylindern und 50 PS. Am gleichen Tag (12. Juni) wurde aus der Feuerwehrkasse für 9,10 RM Benzin an der Tankstelle Gallo gekauft.

1939 verbrauchte die Feuerwehr für ihr Auto und die Spritze 350 kg Benzin und 40 kg Schmieröl. An der Tankstelle Gallo wurden 300 l Betriebsstoff bereitgestellt.

Der 2. Weltkrieg begann; die Freiwillige Feuerwehr war bereits aufgelöst und bestand in der Feuerlöschpolizei fort. Polizei-Hauptmeister Martin Mick meldete am 28. Dez. 1939, daß die Feuerschutzpolizei einen PKW mit 4 Sitzen, 2 Notsitzen und 5facher Luftbereifung besitze. Im Jan. 1940 bekam das Fahrzeug das amtliche Kennzeichen "Pol-49 005".

1947 wurde der alte Benz durch ein anderes gebrauchtes Fahrzeug ersetzt.

Flader - Motorspritze TS 8

1944

1942 schrieb der Landrat von Limburg an Bürgermeister Lawaczek, daß eine 800 l Motorspritze mit geschlossenem Transportkasten unbedingt erforderlich sei. Der Reichsführer der SS und Chef der Deutschen Polizei genehmigte am 23. Mai 1944 der Feuerwehr eine TS 8. Schon am 17. Juni 1944 lieferte die Fa. E.C. Flader von Jöhstadt die Tragkraftspritze für 2.032,99 RM und am 30. Juni d.J. die Feuerwehrgerätefabrik Hermann Koebe einen Tragkraftspritzenanhänger mit Holzfelgen und Stahlreifen.

Auch für die Löschwasserversorgung sollte einiges getan werden. 2 Zisternen, am Marktplatz und im Industriegebiet, werden 1937 für den Feuer- und Luftschutz gefordert. Durch den Kriegsausbruch verzögerte sich der Bau, denn erst am 22. März 1943 meldete der Bürgermeister, daß die Zisterne am Marktplatz fertiggestellt sei, anstelle der Eisenbetondecke eine Gewölbetondecke erstellt wurde und die Stadt in eigener Regie den Bau mit Kriegsgefangenen vornahm, damit die Kosten unter 5000 RM blieben.



**Umweltbewußtsein
können Sie in jedem Haus
praktizieren.**

Kein anderer Baustoff wie natürliches Holz bietet ökologisch so viele gute Eigenschaften. Das Kernholz der Balken von Viking-Wohnhäusern sorgt für einen ökonomischen Energieverbrauch - und schafft zu allen Jahreszeiten ein gesundes Raumklima im Viking

Bio-Haus werden ausschließlich natürliche Holzschutzmittel ohne die ins Gerede gekommenen Schadstoffabgaben verwendet.

Wenn Ihnen das zu denken gibt: Wir haben dieses komplexe Thema für Sie aufbereitet.



**In einem Viking-Wohnhaus
aus Massivholz leben Sie
gesund und natürlich.**

Das Material
ist ein
reparierbarer
Rohstoff.

Coupon:

Wir informieren Sie gerne
NATURSTUBB
Fachhandel für biologische Produkte
Schmiedgasse 1a · Tel. 06434/4596
6277 Bad Camberg

- Beratungsstelle für Baubiologie
- Biologische Gartenbauartikel
- Naturkosmetik
- Schul- und Bürobedarf
- Vermietung verschiedener Heimwerkermaschinen
- Biologische Baustoffe
- Gesunde Ernährung
- Getreidemühlen
- natürliche Wasch- und Reinigungsmittel

NATURSTUBB

Fachhandel für biologische Produkte

6277 Bad Camberg · Schmiedgasse 1a · Tel. 06434/4596



Benz-Feuerwehrauto anlässlich eines Festzuges

1933



Rosels boutique

Tel. 06434 / 7655
Frankfurter Straße 9
6277 Bad Camberg

Tel. 06434 / 7655
Marktplatz 8
6277 Bad Camberg

Tel. 06126 / 52539
Bahnhofstraße 5
6270 Idstein

Der Name für kultivierte Mode



Im Gewerbegebiet · **Dieselstraße 11**
6277 Bad Camberg · Telefon (06434) 7071

ZWEIRAD-ENGEL

Beratung – Verkauf – Kundendienst – Reparatur

Bahnhofstraße 32 BAD CAMBERG Tel. 06434/8166

Der Obst- und Gemüsekorb



bietet Ihnen neben Frischobst und Gemüse auch Tee
in großer Auswahl nebst Zubehör,
sowie ein großes Angebot an Island-Gewürzen.

Für besondere Anlässe stellen wir Ihnen
Obstkörbe wunschgemäß zusammen.

Inh. B. Jahn · Frankfurter Straße 32 · Bad Camberg

PLATTEN CENTER CAMBERG

Schallplatten und
Musi-Cassetten
aus Ihrem
Fachgeschäft

Bad Camberg · Frankfurter Straße · Telefon 06434/8960

1945 und besonders in der Karwoche hatte sich die Feuerwehr mit ihren beiden Motorspritzen zu bewähren. Durch Artilleriebeschuß brachen mehrere Brände in der Stadt an Wohnhäusern und Scheunen aus, und der Dachhelm des Untertorturms wurde zerstört. Jakob Kausch, Obertorstraße, kam bei diesem Feuerwehreinsatz ums Leben. Er wurde bei dem Artilleriebeschuß so schwer verletzt, daß er am 29. März 1945 seinen Verwundungen erlag.

Steyr – Feuerwehrauto
1947 – 1959

Nach dem 2. Weltkrieg begann der mühevolle Wiederaufbau der Freiwilligen Feuerwehr. Josef Thies wurde neuer Kommandant. Mit seiner Bestellung war die amerikanische Militärregierung am 13. Juni 1945 einverstanden. Bis zum 26. Mai 1966 stand er an der Spitze der Feuerwehr, und sein Sohn Josef Thies führt die Aufgabe seines Vaters bis heute fort. Er wurde nach der Gemeindebietsreform am 12. Nov. 1975 zum 1. Stadtbrandinspektor gewählt.

1947 fand ein Maschinistenlehrgang in Camberg statt, an dem sich alle umliegenden Wehren beteiligten.

Im gleichen Jahr kaufte die Stadt ein gebrauchtes Polizeifahrzeug von Frankfurt. Es war ein Mannschaftswagen von Steyr-Puch mit 8 Zylindern. Mit diesem Fahrzeug und den beiden Spritzen hatte die Feuerwehr den Brandschutz zu gewährleisten. In der Zeit des Wiederaufbaus keine einfache Angelegenheit, doch blieb die Stadt von Großbränden verschont. Bei einem Feldscheunenbrand 1958 zeigte sich der schlechte Zustand an den Geräten und dem Schlauchmaterial. Es wurde notwendig, hier etwas zu tun.

Der alte Steyr wurde am 7. Nov. 1959 an den Schrotthändler H. Roth in Würges für 225 DM verkauft, nachdem das neue LF8-TS übergeben war.

Löschgruppenfahrzeug LF8-TS
1959 – 1987

Groß war die Freude der Feuerwehr, als das neue LF8-TS am 2. Okt. 1959 in der Stadt eintraf. Am Bahnhof wurde es unter Begleitung des Spielmannszuges der TG abgeholt und zum Gerätehaus am Dombacher Weg begleitet. Anlässlich des Feuerwehrtages am 25. Okt. 1959 übergab es Bürgermeister Helfmann an Ortsbrandmeister Josef Thies und die Wehr.

Am 17. Juli 1959 hatte es der Magistrat bei der Firma Bachert in Kochendorf bestellt. Es handelte sich um ein Löschgruppenfahrzeug LF8-TS nach DIN 14 530.



FAHRSCHULE LOTTERMANN

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN

6277 Bad Camberg

Frankfurter Str. 72 · Tel. (06434) 8032

Privat: Schmiedgasse 10 · Telefon 14 45

Ihr Partner in Sachen Führerschein

Bauunternehmung

RUMPF & LEBER

BAD CAMBERG/TS. · TELEFON 06434 / 7284

Quelle
AGENTUR

Bestell-, Annahme und Verkauf

Inh.: Karin Rübmann

Grabenstraße 4
6277 Bad Camberg
Tel. 06434 / 5584

★ Elektrogeräte werden
innerhalb v. 48 Std. geliefert!

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

- ★ Schnelle Bestellabwicklung für das gesamte Quelle-Angebot durch Direktanschluß an den Versand-Computer der Quelle in Nürnberg
- ★ Sie bezahlen den reinen Katalogpreis - es fallen keine Nebenkosten an
- ★ Bequeme Zahlungsmöglichkeit in 3, in 5, ja sogar in 7 Monatsrätchen (mit geringem Zinsaufschlag)
- ★ Einkauf ohne Risiko Quelle-Waren die Ihnen nicht voll und ganz zusagen, können Sie innerhalb von 14 Tagen umtauschen oder zurückgeben
- ★ Viele Sonderangebote gleich zum Mitnehmen
- ★ Reparaturannahme für alle hier gekauften Elektrogeräte und prompte Vermittlung des Quelle-Kundendienstes



Steyr-Feuerwehrauto mit dem Tragkraftspritzenanhänger (TSA)
um 1955 vor dem alten Spritzenhaus



Alte und Neue Amts-Apotheke

Apotheker Rolf und Cornelia Gondermann

6277 Bad Camberg
Telefon 06434/7322 u. 4395

Allopathie · Homöopathie · Biochemie
Drogen · Artikel zur Körper-, Säuglings-
und Krankenpflege

Ausführung aller Dacharbeiten



**KARLHEINZ
STURM**

Dachdeckermeister

Dächer · Fassaden · Abdichtungen

Johannes-Luth-Straße 23
6277 Bad Camberg-Oberselters
Telefon (06483) 12 09

Das Bierlokal für gemütliche Stunden

6277 Bad Camberg
Peter-Cathrein-Str. 2
Tel. 06434/8132
Inh. Ursula Löw
Elke Hollingshaus

Mo.—Sa.
17—1.00
So. 10—14
u. 17—1.00
Uhr

**Die
Kneipp**



Zum Lieferumfang gehörte eine Automatik-Vorbaupumpe mit einer Leistung von 800 l/Min. und einer Automatik-Tragkraftspritze TS 8/8 mit einem luftgekühlten VW-Motor mit 28 PS und einer Leistung von 800 l Wasser pro Minute. Der Gesamtpreis betrug 16.726 DM. Bestückt wurde das Fahrzeug mit teils vorhandenen, teils neu angeschafften Geräten und Schlauchmaterial. Das Fahrgestell wurde bei der Daimler-Benz AG Werk Gaggenau in Auftrag gegeben. Es handelte sich um den Typ LF 319 B mit wassergekühltem 65 PS Vierzylinder-Vergasermotor von 1897 ccm zum Preis von 9.305 DM.

1966 wurde das Fahrzeug mit 3 Atemschutzgeräten vom Typ PA 34/1600 ausgestattet. 1974 kamen die ersten Funkalarmempfänger zur Feuerwehr, und in das LF8 wurde ein FuG 7b eingebaut. 1979 bekam das Fahrzeug eine neue TS 8/8 mit einem 25 KW luftgekühlten VW-Motor.

Viele Einsätze wurden mit dem LF8 gefahren, und bei manchen schwierigen Bränden und Katastrophen in der Stadt und Umgebung war es ein nützlicher Helfer.

Eine ganze Generation übte und rettete mit diesem Fahrzeug. Manche Kinder fuhren mit ihren Vätern schon in diesem "Feuerwehrauto", die heute als aktive Kameraden in unseren Reihen stehen.

Bis zum 2. Aug. 1982, dem Eintreffen des neuen LF16, war das LF8 bei der Feuerwehr in Gebrauch. Im Stadtteil Dombach fehlte es an einem geeigneten Fahrzeug, und so wurde es dort bis zum Nov. 1987 stationiert. Am 5. Dez. 1987 trat es seine letzte Fahrt an und wurde stillgelegt. Vielleicht gelingt es der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg, dieses Fahrzeug, ein Prototyp von Bachert/Mercedes, für die Zukunft, wie die alte Metz-Spritze, zu erhalten.

Vorauslöschfahrzeug VLF 1962 - 1987

1960, als der Zivile Bevölkerungsschutz neu aufgebaut und im Landkreis Limburg 3 Züge personell besetzt werden sollten, stellten sich 18 Wehrmänner zur Verfügung. Ihrer freiwilligen Bereitschaft war es zu verdanken, daß 2 Fahrzeuge nach Camberg kamen, die den Brandschutz schlagartig verbesserten, ohne daß hier Neuanschaffungen durch die Stadt erforderlich wurden.

Ein Vorauslöschfahrzeug (VLF) Unimog bekam die Wehr am 30. Okt. 1962. Ausgerüstet war es mit einem Trinkwassertank von 300 l Inhalt, einer Seilwinde, einer Tragkraftspritze mit einer Leistung von 200l pro Minute (TS 2/5) und Atemschutzgeräten. 1977 wurde es in einen Hilfsrüstwagen (HRW) umgebaut und blieb bis zum Dez. 1987 bei der Wehr.

*Brot ist nicht gleich Brot,
ein Versuch überzeugt Sie!*



**Bäckerei
Franz Martin Wenz**
Camberger Landbrot

Bad Camberg, Strackgasse 12, Tel. 7153

 **Wilhelm Peuser** 

Kohlen - Koks - Briketts - Heizöl
Güternahtverkehr

Bad Camberg · Limburger Straße 49 · Tel. 06434 / 7389

**Superstark
und superleise**



Ein Elektromäher der Extra Klasse. 43 cm Schnittbreite.
Leistungsbereich 1300 Watt-Motor. Mit vielen Sicherheits-
details: z. B. Sicherheitskabelführung, Sicherheits-
Startriegel und automatische Messerbremse.
Zentral-Schnittmähren-Schnellverstellung.
Hervorragende Grasaufnahme und
reines Schnittbild durch das
TurboStar System.

SABO
Qualitätsschmiede
für Rasenmäher.

43-ELH mit 

Martin Schmitt
INH. CHRISTOPH SCHMITT
**Landmaschinen-
Reparaturwerkstatt**
Limburger Str. 44 ☎ 06434 / 7558
6277 Bad Camberg



Letzte Fahrt des LFB-TS vor der Abmeldung
5. Dezember 1987

Camberger Anzeiger



Die Informationsquelle für
den Goldenen Grund

wöchentlich die kostenlose
Anzeigenzeitung für die
ganze Familie

Camberger Anzeiger

Geschäftsstelle:
Marktplatz 9 · 6277 Bad Camberg
Telefon 06434/1828

Piccolo Der kleinste Sahne-Automat der Welt!
Der Größte in seiner Leistung!

Schlagsahnespender

in allen Größen, vom kleinsten der Welt
bis zum Großformat.

Immer groß in der Leistung, stationär oder mobil.

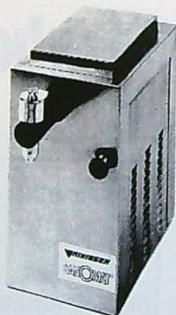
Bezugsnachweis durch:

Firma

F. Vaihinger GmbH & Co. KG

6277 Bad Camberg-Erbach · ☎ (06434) 8030

SANOMAT



Tanklöschfahrzeug TLF 16

1963 - 1981

1 Jahr nach dem VLF, am 24. Okt. 1963 kam das TLF 16 zur Wehr, das 2. Zivilschutzfahrzeug, ein Magirus mit einer Motorleistung von 125 PS und Allradantrieb. Es hatte eine Pumpe mit einer Leistung von 1600 l/Min. und einen Löschwassertank von 2400 l Inhalt. Neue Möglichkeiten der Brandbekämpfung wurden der Wehr geboten, denn man hatte nun an jedem Ort mit dem TLF 16 sofort Löschwasser dabei.

Tanklöschfahrzeug TLF 16

1975

Ein städteigenes TLF 16 konnte die Feuerwehr am 27. Mai 1975 bei der Firma Bachert in Kochendorf abholen. Das Fahrgestell ist von Daimler-Benz und mit Allradantrieb ausgestattet. Der Motor hat eine Leistung von 168 PS. Die Finanzierung erfolgte durch das Land Hessen und die Stadt Camberg. Es ist ausgerüstet mit einer 1600-l-Einbaupumpe und einem 2400 l-Löschwassertank. Beim Hessischen Feuerwehrtag am 14. Sept. 1975 wurde es durch den Hessischen Innenminister in Marburg übergeben.

Löschgruppenfahrzeug LF 16 - TS

1981

Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung konnte das neue LF 16 - TS vom Katastrophenschutz (KatS) am 13. Aug. 1981 übernommen werden. Das Fahrgestell ist von Magirus, es hat einen Allradantrieb, und der Motor leistet 170 PS. Ausgerüstet ist es mit einer 1600-l-Vorbaupumpe und einer Tragkraftspritze TS8/8 ZS. Diese Pumpe mit einem Limbach-Motor von 45 KW fördert 1600 l Wasser in der Minute bei 80 m Förderhöhe und hat ein Gewicht von 207 kg.

Löschgruppenfahrzeug LF 16

1982

Bürgermeister Ernst Enzmann übergab am 7. Nov. 1982 der Wehr ein neues LF 16 als Ersatz für das LF 8-TS. Den Kaufpreis von 250.782 DM teilten sich die Stadt mit 160.000 DM, das Land Hessen mit 75.000 DM, und die Feuerwehr konnte durch die Unterstützung der Fördernden Mitglieder 15.728 DM aufbringen. Das Fahrgestell von Magirus hat einen Allradantrieb und der Motor eine Leistung von 192 PS. Neu war mit diesem Fahrzeug, daß sich 2 Wehrmänner schon während der Einsatzfahrt mit Atemschutzgeräten ausrüsten konnten, um an der Einsatzstelle im Bedarfsfall sofort den 1. Angriff vornehmen zu können.



Sägewerk Holzgroßhandel Zimmerei

Josef Löw · 6277 Bad Camberg-Würges

Inhaber: Hermann Jos. Löw, Bau-Ing. grad.

Frankfurter Straße 131 · Telefon 06434 - 7282

Sortimentserweiterung

»Leichter Genuß«

Spezialitäten in Aspick aus eigener Herstellung

»Für alle diejenigen, die sich kalorienbewußt ernähren wollen, ohne dabei auf Genuß zu verzichten.«

Delikatess-Kalbfleisch in Aspick
Putenbrust mit Champignons in Aspick
Schweinezungen in Würzaspick
Dt. Cornedbeef
Schweinerüsselsülze
Schinkensülze
»Edelgemüse in Aspick«, knackig, frisch

max. 5 % Fett

Nur 1 % Fett

»Wer »leicht« genießt, darf auch mal mehr genießen!«

Rindersaftbierschinken
Rindfleisch-Lyoner

Hergestellt aus reinem Rindfleisch
»Kalorienreduziert«

Ihr Fleischerfachgeschäft, das seinen

Dieter Schmitt
Bekannt für Qualität
Marktplatz 6
6277 Bad Camberg
Telefon 06434-7263



Rohstoff Fleisch
(Schweine-, Rind-,
Kalb- und Lammfleisch)
aus eigener Schlachtung
gewinnt.

RÜSTWAGEN RW 1

1987

Als Ersatz für den Unimog von 1962 wurde vom Katastrophenschutz ein neuer RW 1 im Dez. 1987 zur Verfügung gestellt. Landrat Georg Wuermeling übergab ihn bei einer kleinen Feier am 20. Febr. 1988 der Wehr. Das Fahrzeug hat einen Wert von 150.000 DM, wurde aus Bundesmitteln finanziert und steht der Wehr für die technischen Hilfeleistungen zur Verfügung. Das Fahrgestell von MAN-VW hat einen Allradantrieb und der Motor 136 PS. Ausgerüstet ist er u.a. mit einer Seilwinde von 5 Tonnen Zugkraft, einem Stromaggregat von 5 KVA und Beleuchtungsgeräten.

238 Jahre nach Anschaffung der ersten Feuerspritze ist die Feuerwehr heute mit ihren 4 Lösch- und Rettungswagen und 5 Pumpen den Aufgaben der Zeit gewachsen. Hinzu kommen 1500 m C- und 3100 m B-Schlauch, die eine Versorgung der Pumpen mit Löschwasser im Brandfalle sicherstellen. Würden alle Pumpen der Feuerwehr gleichzeitig Löschwasser fördern, so würden mit 5 Maschinisten 7200 l Wasser in der Minute gefördert; demgegenüber konnten im Jahre 1750 mit 16 Mann nur 250 Liter pro Minute gefördert werden. Damals waren die Feuerspritze, einige Meter Lederschläuche und ein paar Leitern das Rückgrat der Feuerwehr. Heute, in unserer technisierten Zeit, drängen die Hilfeleistungen, Verkehrsunfälle und der Umweltschutz in den Vordergrund, und dafür ist die Feuerwehr mit den modernen Geräten wie Atemschutz, Rettungsschere, Beleuchtungseinrichtungen und den persönlichen Schutzausrüstungen der Feuerwehrmänner ausgerüstet. Dank der finanziellen Unterstützung der fördernden Mitglieder können hier viele zusätzliche Geräte und Hilfsmittel angeschafft werden, die allen Bürgern in Not zugute kommen.

Retten - löschen - bergen - schützen

Unter diesem Slogan arbeitet heute die Feuerwehr. Doch auch die Pflege der alten Geräte und Rettung von Kulturgut unserer Stadt gehört zu unseren Aufgaben. 1967 waren wir maßgeblich an der Erhaltung der alten Akten unseres Stadtarchivs beteiligt, indem wir sie aus dem Herrnspeicher vor seinem Abbruch retteten und sicherstellten. Heute zählt das Stadtarchiv der Stadt Bad Camberg zu den bedeutendsten von Hessen, und wir konnten hieraus unsere Geschichte darstellen.

Tag und Nacht ist die Freiwillige Feuerwehr bereit, den Bürgern in Not zu helfen, nach dem alten Wahlspruch:

Gott zur Ehr! - dem Nächsten zur Wehr!



CITROËN

E. WENZ

Lahnstraße 6
6277 Bad Camberg
Tel. 06434/4004

Ausführung der Schreinerarbeiten



BUND



50 Jahre
Schreinerei
Innenausbau
Treppenaubau

W. + F. Bund
Otto-Hahn-Straße 2
6277 Bad Camberg
Tel. 06434 / 7621

Rolf Ewald

Baudekoration

6277 Bad Camberg
Max-Planck-Straße
Tel. 06434 / 8685 + 7111

Fassadenanstriche
Maler- und
Tapezierarbeiten
Eigener Gerüstbau

Die
optimale
Brille

bei



Ihr
Augenoptikermeister



Gerätehaus im Amthof mit den heutigen Fahrzeugen

1988

Bäckerei - Konditorei
HERBERT WENZ
Frankfurter Straße 4 und 134
6277 Bad Camberg und Würges

Halten Sie sich gesund und fit mit unserem reichhaltigen Angebot an Spezialitäten: z.B. Dreikornbrot, Sechskornbrot, Vollkornbrot, Gutsherrenbrot und verschiedene Roggenbrote. Wir backen unser Brot aus 100% reinem Natursauerteig.

Große Auswahl an Torten, Kuchen und Gebäck.
sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

SUZUKI

DER NEUE SJ SAMURAI



Sportliches Styling. Viel
Komfort. 1324 cm³, 44 kW
(60 PS), 5 Gänge,
zuschaltb. Allradantrieb.
Mit Kat., steuerbefreit*. Der
SJ Samurai für alle Jahres-
zeiten.

* Zeitlich begrenzt gem. Steuererleich-
terungsgesetz v.1.7.85



Das abgebildete Modell SJ Samurai de Luxe Cabrio mit Suzuki Original Zubehör.
Ausstellungsänderungen vorbehalten.



**AUTOMOBILE +
ZWEIRADHANDEL GMBH**

Limburger Str. 41 · 8277 Bad Camberg · Tel. (06434) 7434 + 5540



ZISI

THEODOR USINGER GMBH & CO.KG

FRISEURBEDARF- und HAARSCHMUCKFABRIK

6384 Schmitten 2 (Nd. Reifenberg), Hauptstraße 6–12

Tel. 06082-624 · Tx. 415391 · Tfax. 06082-1490

Zweigwerk: 6277 Bad Camberg, Otto-Hahn-Straße

Tel. 06434-4215 · (Industriegebiet)

Haarnadeln, Haarklammern, Lockenwickler,
Kämme, Haarbürsten, Lockenklipse, Zopfhalter,
Haarspangen und div. Friseurbedarf

R I S T O R A N T E - P I Z Z E R I A

Rimini

BAD CAMBERG

Wo Feuer Häuser niederbrennt,
wo Wasser Keller überschwemmt,
seid ihr stets da, ob Tag und Nacht.
Habt niemals an die Zeit gedacht.
Drum halten wir Euch stets in Ehr,
unsere gute Feuerwehr.

Der Weg zu uns lohnt sich immer
Gut bedient und beraten
in Ihrem Fachgeschäft für

Aussteuerwaren und Herrenbekleidung



BAD CAMBERG

Ein Begriff für Qualität und Preis

**10 Jahre
im Zeichen
von Qualität**

Telefon 06434/8004
Telex 484428
Telefax 06434/5153

EMB Postfach 1148
Dieselstraße 7
62777 Bad Camberg

Elektromontagebau GmbH

Spritzen-, Leitern- und Gerätehäuser der Feuerwehr Bad Camberg 1750 - 1988

Erste urkundliche Erwähnungen finden sich im Archiv Bad Camberg von 1750, als die Stadt ein "Bäuchen für die Feuerspritze" baute. Am 29. Okt. 1750 unterzeichnete der Zimmermeister Wilhelm Schwan von Oberselters einen Vertrag mit den hiesigen Herrn Vorstehern. Meister Schwan erbaute das "Bäuchen" völlig auf seine Kosten einschließlich dem Fällen und Zuschneiden des Bauholzes. Beim Aufschlagen sollen ihm soviel Männer wie nötig zugegeben werden, jedoch alles ohne Bier und Brot.

Der Bau bestand aus 4 Wänden, bis an das Dach 14 Schuh hoch, 18 Schuh lang und 16 Schuh breit. Die Fachwerkwände waren dreimal verriegelt. Oben befand sich eine Tralje (Gitterstäbe) von 4 Schuh hoch, damit die Luft von allen Seiten genügend durchspielen könne. Das Tor war 10 Schuh breit und hatte ein kleines Türchen. Das Dach wurde in gebrochener holländischer Bauweise errichtet. Alles hatte Meister Schwan für 15 Reichstaler ohne Mängel und Fehler zu errichten.

Mit dem Maurermeister Johann Flügel schlossen die Herrn Vorsteher am 30. Okt. 1750 einen weiteren Vertrag. Johannes Flügel hatte das Fachwerk auszumauern, den Raum innen zu pflastern und die Wände innen und außen zu weißen. Außen hatte er das Spritzenhaus mit roter Farbe zu streichen. Die Stadt zahlte einschließlich Bier und Brot 7 Reichstaler und 30 Kreuzer.

1827 wurde am Marktplatz das neue Rat-, Wach- und Spritzenhaus (St. Josefshaus) unter dem nassauischen Oberschultheiß Joh. Fend erbaut. Schon 1823 machte der Zimmermeister Damian Heer einen Aufriß und Kostenvoranschlag für ein Spritzenhaus. 1824 schnitt Damian Heer das Bauholz für das Rat-, Wach- und Spritzenhaus für 155 Gulden (fl.) zu, und mit den Maurerarbeiten wurde im gleichen Jahr begonnen. 1827 war das Gebäude für 1321 fl. und 40 kr. fertiggestellt. Im gleichen Jahr wurde im Anschluß an das Rathaus ein "Abtritt-, Oeconomie- und Löschgerätschaftsgebäude" für 321 fl. errichtet.

In der Mitte des Gebäudes stand die Feuerspritze, und an der rechten Wand waren 6 hölzerne Böcke für das Pferdegeschirr angebracht. An der linken Wandseite waren ebenfalls 6 hölzerne Böcke, an denen die Wasserschläuche aufgehängt wurden. 20 Tannenstangen, 4 Zoll stark und sauber gehobelt, waren im Spritzenhaus vorhanden, die für 260 Feuereimer dimensioniert waren. Die Stangen waren so angebracht, daß die Feuereimer die Spritze nicht berührten und frei zum Trocknen hängen konnten. Aus dem Rathaus wurde an der hinteren Wand ein Gitterschrank aufgestellt. Hier wurden die kleinen Gerätschaften und die Armbinden aufbewahrt. Das Eisen vom alten Spritzenhaus wurde für das neue wieder verarbeitet.

Leiternhäuser und Spritzenhäuser waren im vorigen Jahrhundert getrennte Gebäude, die auch an verschiedenen Plätzen errichtet wurden.



**B
T
R
A
U
T**

JOHANNES TRAUT

Bau-Ing. grad.

BAUGESCHÄFT · VERPUTZ
ALTBAURENOVIERUNG

Eichbornstraße 8 Telefon 06434/8304
6277 BAD CAMBERG

Für Sie die **richtige Brille**

in jeder Preislage aus der Hand des Fachmanns.



staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen

Limburger Straße 9
6277 Bad Camberg
Telefon 06434 / 8920

Brillenglasbestimmung auch für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen.
Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinbewerber.

● **Kontaktlinsen** ●



Fleischerfachgeschäft

GUCKES

Schlemmerküche

Alle Menüs auch Thermoverpackt zum Mitnehmen!

Ihr Fleischerfachgeschäft mit Partyservice

Idstein · Veitenmühlweg 2 · Telefon 544 22
Idstein-Wörsdorf · Hauptstraße 59 · Telefon 51468
Idstein-Heftrich · Tennweg 4 · Telefon 51335

1836 wurde ein solches Leiternhaus neu erbaut. Im Baueat des neuen Feuerleiternhauses ist zu lesen: "In dem sich weiter kein passendes Local vorfindet, so ist dasselbe wieder auf die frühere Stelle an den Scheuergiebel des Herrn Stähler statt dem zusammengefaulten alten Leiternhaus aufzustellen, wozu das noch brauchbare Holz benutzt wird." Die Zimmerarbeiten führten Damian Heer von Camberg und Peter Heer von Erbach für 49 fl., 59 kr. aus, die Maurerarbeiten Seb. Weyrich für 4 fl., 19 kr., Lorenz Gregori übernahm die Schlosserarbeiten für 3 fl., 50 kr. und Johann Adam die Steindeckarbeiten für 53 fl., 3 1/2 kr. Insgesamt kostete das Leiternhaus 111 fl. und 11 1/2 kr. Philipp Pauly räumte am 30. Aug. 1836 für 30 kr. die Feuerleitern und Haken mit einem Gehilfen in das neue Leiternhaus.

Spritzen- und Leiternhaus am Dombacher Weg, 1851 - 1973

Ein Leiternhaus stand 1847 an der Stadtmauer unterhalb des Lieberschen Gartens an der Mauer-gasse, wo heute noch an der Stadtmauer der schräge Streibpfeiler zu sehen ist. Um 1846 wurde hier eine neue Straße nach Würges angelegt, und die Straßensohle kam tiefer als die Fundamente der Stadtmauer. Man ließ zwar noch eine Böschung zur Stadtmauer stehen, doch die Stadtmauer stürzte im Febr. 1847 ein und zerstörte dabei das alte Leiternhaus.

17 Bürger hatten am 17. Febr. 1847 für 4 fl. und 14 kr. die Restmauer abgelegt und am nächsten Tag 31 Bürger die Steine und den Schutt für 31 fl. sortiert. Es entstand ein Streit zwischen dem Stadtvorstand und der nassauischen Baubehörde. Der Stadtvorstand verlangte Schadensersatz für das Leiternhaus, und die Baubehörde meinte, es sei der Stadt gelegen gekommen, daß das alte baufällige Leiternhaus zusammengefallen sei. Der Wiederaufbau der Mauer war mit 1114 fl. veranschlagt. Um kein neues Leiternhaus bauen zu müssen, verlangte die Stadt, in der Mauer eine Nische zu belassen, welche die Leitern aufnehmen könne. Hierbei sparten die Stadtväter 101 fl. an Zimmer- und Dachdeckarbeiten.

Im Jahre 1849 drohte die Mauer erneut an der Nische einzustürzen, denn ein Teil des Gewölbes war bereits herausgefallen. Dem herzoglichen Amt wurde nun ein Konstruktionsfehler vorgeworfen und habe für den Schaden aufzukommen. Baurat Geis von Eberbach nahm eine Besichtigung vor und schlug vor, die Nische auszumauern, was dann auch geschehn ist.

Um 1840 wurde außerhalb des Obertorturmes eine neue Baulinie, der Dombacher Weg, angelegt. An der Straßengabelung zum Eichbornsweg (Kapellenstraße) wurde ein neues Spritzen- und Leiternhaus erbaut.

Im Januar 1851 wurden von Edgar Dillmann 371 Cubikfuß Eichenholz und von Georg Müller 89 Cubikfuß Tannenholz aus den Wald-distrikten Römbach und Kühboden angefahren.

WAS FÜR EIN ANGEBOT!

AUF OPEL UMSTEIGEN.
ZUM OMEGA AUFSTEIGEN



Wechseln Sie mit uns in die Omega-Klasse. Entdecken Sie seine vorbildliche Fahrsicherheit durch das DSA-Fahrwerk. Profitieren Sie von seinen schadstoffarmen Triebwerken, die mit Treibstoff geizen und nicht mit Leistung. Und genießen Sie in aller Stille den Aerodynamik-Weltrekorder. Ihr nächstes Auto – der Omega von Opel. Ihr jetziges Fahrzeug nehmen wir gern zu einem besonders attraktiven Preis in Zahlung, auch wenn es kein Opel ist. Bringen Sie es gleich zur Probefahrt mit. Ihr neuer Omega wartet auf Sie.

AUTO MÜLLER



Vertragshändler
der Adam Opel AG

Frankfurter Straße 102
Telefon 06434/6081
6277 Bad Camberg



Spritzenhaus am Dombacher Weg
1851 - 1973



St. Georgsklause

mit Blick in die Reithalle

Gutbürgerl. Küche, hausgemachte Kuchen

Mo 18-24, Di-Fr 14-24, Sa 11-18, So+Feiert. 10-24 h
Robert-Koch-Str. an der Reithalle, Tel. 1245

Führender Fachbetrieb für

Industrie-Estriche
Schwimmende Estriche
Fußboden-Heizestriche

Teppichböden
PVC-Böden
Fenster-Dekorationen

Wir beraten, messen, liefern
und verlegen auf Wunsch!

Lage von der Autobahn aus:
Direkt am Ortseingang!

P kostenlos
am Haus

Teppiche und
Teppichböden

Tapeten

Farben

Näh- und
Dekorations-Service

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-18.30
Sa. 8.00-14.00
lg. Sa. 8.00-16.00



Teppich Trost

Bad Camberg • Beuerbacher Landstraße 8 • Tel. 06434/8577

Das Spritzenhaus, 6,30 m lang und 6,45 m tief, wurde für 824 fl. und 36 kr. errichtet. Genehmigt waren 818 fl., 51 kr.

Folgende Camberger Handwerker führten die Bauarbeiten aus:

Michael Nicklas	Grund- und Maurerarbeiten	für 114 fl.	45 kr.
Mathias Heer	Zimmerarbeiten	für 228 fl.	48 kr.
Lorenz Ost	Steinhauerarbeiten	für 24 fl.	51 kr.
Johann Adam	Dachdeckerarbeiten	für 109 fl.	43 kr.
Jakob Kausch	Schreinerarbeiten	für 124 fl.	
Lorenz Gregori	Schlosserarbeiten	für 71 fl.	29 kr.
Jakob Hartmann	Tüncherarbeiten	für 87 fl.	
Sebastian Weyrich	Pflasterarbeiten	für 64 fl.	

Das Leiternhaus, 13,20 m lang und 1,35 m breit, wurde für 160 fl., 38 kr. errichtet. Genehmigt waren hier 155 fl., 49 kr. Der Bauplatz befand sich an einer Hanglage, der Grund mußte abgetragen und im Eichbornweg verkarret werden.

Folgende Camberger Handwerker führten die Bauarbeiten aus:

Michael Flügel	Grundarbeiten	für 3 fl.	20 kr.
Ph. Bargon,			
M. Nicklas	Maurerarbeiten	für 57 fl.	40 kr.
Johann Heer	Zimmerarbeiten	für 29 fl.	52 kr.
Teodor Schielein	Schlosserarbeiten	für 11 fl.	22 kr.
Johann Adam	Dacharbeiten	für 58 fl.	24 kr.

Mit dem Kauf der Metz-Spritze 1888 mußte das Spritzenhaus vergrößert werden. Im Mai 1888 fertigte Philipp Hartmann den Bauplan, und im Juni wurden die Anbauarbeiten durchgeführt. Michael Dembach hielt an der Baustelle vom 21. bis 27. Juni von abends 9 bis morgens 4 Uhr Nachtwache und bekam für 1 Nacht 1,70 Mark. Der Anbau am Spritzenhaus kostete 708,70 Mark.

Am 16. März 1896 wurde die Baugenehmigung für einen Schlauchturm am Spritzenhaus genehmigt und am 22. Juli 1896 die Rohbauabnahme vorgenommen. Wagnermeister Wilhelm Speth fertigte 3 Steigleitern von 12,30 m für den Turm. 1899 lieferte Georg Bernbach eine Vorrichtung, um die Schläuche im Turm hochziehen zu können für 19,40 Mark. Im gleichen Jahr strich Josef Rath II die Tore mit brauner Ölfarbe und die Steigleitern im Turm 3mal in grau.

Im Zuge der Straßenerweiterung an der Dombacher Straße wurde 1973 das alte Spritzenhaus abgerissen. Das Leiternhaus war schon lange Zeit zuvor abgetragen worden.

Gerätehaus im Amtshof

1959 - 1988

Fast 110 Jahre hatte die Freiwillige Feuerwehr ihre Unterkunft am Dombacher Weg. Beengt wurde es im Spritzenhaus, als die Kraftwagen zur Feuerwehr kamen. Mit dem Kauf des 1. Löschfahrzeugs 1959 mußten bauliche Veränderungen vorgenommen werden, die sich hier nicht mehr verwirklichen ließen.

»Der Goldene Grund«

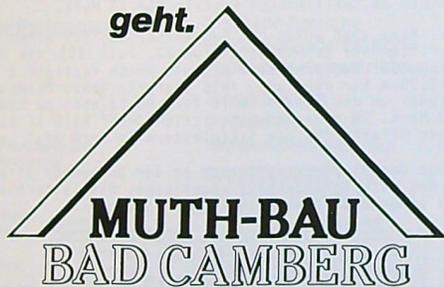
Seit Jahrhunderten bevorzugter Lebens- und Wohnraum. Bis heute.

Wenn Sie hier bauen, wohnen oder investieren wollen, brauchen Sie jemanden, der die Region durch und durch kennt, der vorausschauend plant, solide baut und der alle Finanzierungsfragen beantworten kann.

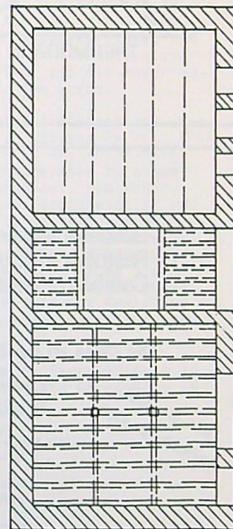
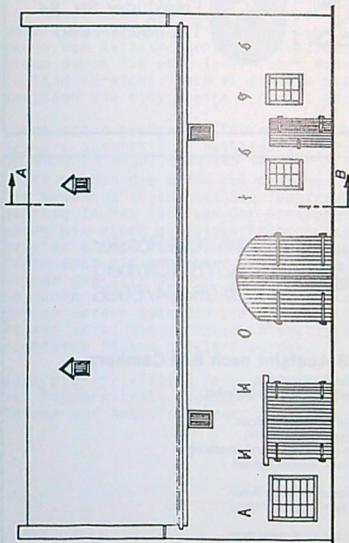
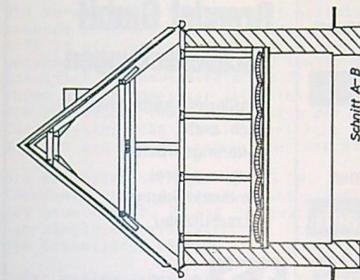
Bei uns finden Sie Spezialisten aus allen Bereichen: den Architekten, den Baumeister und den Finanzierungsfachmann. Und ständig Angebote aus der Region.

Alles »Goldene Gründe«, um mit uns zu reden.

**Ihr aktiver Partner,
wenn's um Immobilien
geht.**



**Fliederweg 13 · 6277 Bad Camberg
Telefon (06434) 4646**



**Amthofscheune
1696 — 1959**

**vor dem Umbau zum Gerätehaus
1988 M. Kunz**

Der Mann vom Fach
kennt eine ganz einfache Art,
Dächer zu dämmen:

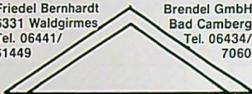
THERMODACH

- für den Neubau
- nachträglich für's nicht
ausgebaute Dach
- für feuchte Dachdämmungen

Die Partner am Dach

Friedel Bernhardt
6331 Waldgirmes
Tel. 06441/
61449

Brendel GmbH
Bad Camberg
Tel. 06434/
7060



THERMODACH

Brendel GmbH Dachbedeckungen

Ausführung sämtlicher
Dach- und
Isolierungsarbeiten
Bauklempnerei
Wandverkleidung
Blitzschutzbau



Bad Camberg
Frankfurter Str. 84
Tel. 06434/7060

Bundesautobahn
Rasthaus + Motel
Camberg – West



Inh. Karl Rössler
6277 Bad Camberg
☎ 06434/6066

Die Oase an der BAB-Ausfahrt nach Bad Camberg

Gemütliche Gasträume
mit großem Speise- und Getränke-Angebot

Konferenzräume für Tagungen
und Festlichkeiten aller Art
Party-Service nach Bad Camberg und Umgebung
mit kalten und warmen Speisen

Im Motel stehen Ihnen 50 Betten
mit allem Komfort zur Verfügung

Babyraum und Kinderspielzimmer
und außen an unserer großen Sonnenenergieanlage
ein Abenteuerspielplatz

Ein Besuch
spricht für sich!

Auch durch die Ausdehnung der Stadt und Ansiedlung neuer Industriebetriebe mußte eine bessere Unterkunft für die Feuerwehr geschaffen werden.

Die Verantwortlichen der Stadt beschlossen, die alte Amthofscheune im damals noch geschlossenen Gebäudekomplex des Amthofs in ein Gerätehaus umzubauen. 1959 wurde mit der Planung begonnen, und am 28. Aug. 1960 konnte Bürgermeister Helmut Schulisch das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr und ihrem Ortsbrandmeister Josef Thies übergeben. Umrahmt wurde die Einweihung vom Spielmannszug der Turngemeinde und dem Kurorchester. Zum Abschluß spritzten die Feuerwehrmänner einen Dom aus 6 Strahlrohren über das Gerätehaus.

Die Baukosten betragen 46.663 DM, zu denen die Nassauische Brandversicherungsanstalt, einschließlich der Beihilfe für das neue LFB-TS, 26.500 DM gewährte. Das Gerätehaus hat 4 Fahrzeugboxen, eine Werkstatt und einen Schlauchturm von 12 m. Die Gesamtlänge beträgt 21,40 m und die Breite 9,70 m.

Schon wenige Jahre später stellten sich die ersten Baumängel ein, und der Feuerwehr war klar, daß dieses Gerätehaus nicht von Dauer sein konnte. Viel Streit mit den Behörden gab es um die Amthofmauer vor dem Gerätehaus. Als die ersten Fahrzeuge vom Katastrophenschutz 1962/63 zur Feuerwehr kamen und diese durch die enge Toreinfahrt mußten, war ein untragbarer Zustand erreicht. Doch es dauerte bis 1965, als die Mauer abgerissen und eine breite Einfahrt geschaffen wurde.

Lange schon suchte die Feuerwehr nach Räumlichkeiten, um eine bessere theoretische Ausbildung bieten zu können. Im Dez. 1968 boten sich Räumlichkeiten im Amthof hierfür an. In Selbsthilfe wurden die Räume von den Feuerwehrkameraden zu einem der Umgebung angepaßten Schulungsraum umgebaut. Zum Feuerwehrtag im Mai 1969 war der Schulungsraum fertiggestellt und wurde mit einem zünftigen Frühschoppen im Beisein von Bürgermeister Ernst Enzmann eingeweiht. Nun konnten die Feuerwehrleute auch mit den immer schwieriger werdenden Anforderungen besser geschult werden. Später kamen 2 weitere Räume hinzu, in denen eine Atemschutzwerkstatt eingerichtet wurde. Unvergessen werden auch die vielen kameradschaftlichen Feste und Feiern sein, die in diesen historischen und gemütlich eingerichteten Räumen gefeiert wurden.

Wenn die Freiwillige Feuerwehr in ihr neues Feuerwehrhaus an der Pommerstraße umgezogen ist, wird das alte Gerätehaus im Rahmen der Amthofsanierung abgerissen werden.

*40 jährige Berufserfahrung können wir zum Vorteil
unserer Kunden weitergeben.*

Wir **ändern** und **reparieren** Ihre Oberbekleidung fachmännisch
und preiswert. – Auch Bestellannahme von Quelle und Schöpflin.

Änderungsschneiderei Werner Hofmann
Burgstraße 1
Bad Camberg

W. SCHMIDT

- Mineralöle -

Heizungs- und Sanitär-Großhandel

6277 BAD CAMBERG · Dieselstraße 1-3 · Telefon 06434/7364

GASTSTÄTTE-METZGEREI

**MARTIN
WEYRICH**

FRANKFURTER STR. 36
6277 BAD CAMBERG

Grabdenkmäler
Grablaternen
Treppenstufen
Fensterbänke

Steinmetz-
Meisterbetrieb

HABER

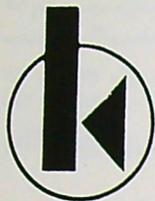
Bad Camberg · Obertorstraße 29 · Telefon 06434/7059



Wir gratulieren der
Freiwilligen Feuerwehr 1898
Bad Camberg e.V.
zum
90. Geburtstag!

DRUCKEREI ☎ 06434/7331

ammelung
6277 BAD CAMBERG / TS.



Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik
Solaranlagen · Fußbodenheizungen
Wärmepumpen · Schwimmbadtechnik
KUNDENDIENST für alle Anlagen

Horst Klum

6277 Bad Camberg

Liebigstraße 4 · Telefon 06434/6031-32

6256 Villmar-Weyer

Klosterstraße 9a · Telefon 06483/6009



FliesenStudio Biebricher
&
PlattenBiebricher
Meisterbetrieb

Fliesenverlegung und Fliesenverkauf

6257 Hünfelden 5 – Mensfelden

Bühnenstraße 22 · Telefon 06431/4776

Unsere Ausstellung ist geöffnet: Montag bis Freitag von 8.00 bis
12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr · Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg 1988

Am 1. Juli 1974, als im Zug der Gemeindegebietsreform die Stadt Camberg mit 6 Stadtteilen entstand, hatte sie 11457 Einwohner und umfaßte ein Gebiet von 54,22 km². 2 Jahre später fand eine Bestandsaufnahme der Feuerwehrgerätehäuser statt, in denen zum Teil erhebliche Unterbringungsmängel festgestellt wurden. In den Stadtteilen wurden inzwischen die Mängel beseitigt. Für die Kernstadt wurden die ungünstige Lage im Amthof, eine unfallgefährdende Ausfahrt, der zu kleine bauliche Rahmen und die fehlenden Nebenräume bemängelt. Hieraus ergab sich, daß ein zweckentsprechender Neubau für die Kernstadt unbedingt notwendig sei.

Die Stadt war zu dem Ergebnis gelangt, ein neues Feuerwehrhaus an der Pomernstraße zu errichten. Der Standort bietet eine Verbindung zur Altstadt und zur Bundesstraße 8, und die Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge sei aufgrund der Straßenbreite problemlos möglich.

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses am 17. April 1980 wurde beschlossen, den Magistrat zu beauftragen, hinsichtlich der Errichtung mit dem Hessischen Innenminister, der Massaischen Brandversicherungsanstalt und der Feuerwehr Gespräche zu führen. Die Stadtverordnetenversammlung stellte im Haushaltsplan 1981 50.000 DM für die Planungskosten zur Verfügung, und am 19. Jan. 1981 übertrug der Magistrat die Architektenleistung dem Büro Heinz Stillger, Bad Camberg. Ausschlaggebend für diese Beauftragung war, daß das Büro Stillger die Sporthalle bereits geplant hatte und alle öffentlichen Einrichtungen architektonisch aufeinander abgestimmt sein sollten.

Einen ersten Vorentwurf legte das Büro Stillger am 7. März 1983 vor. Nach Besprechungen mit der Feuerwehr und den städtischen Gremien wurde das Büro gebeten, weitere Entwürfe vorzulegen. Im Nov. d.J. wurde der zweite Entwurf vorgelegt und Baukosten von 3,5 Mio. DM ermittelt. Diese finanzielle Größenordnung überstieg den von der Stadt gesetzten Kostenrahmen.

Nach einer Überarbeitung des Vorentwurfs wurde dem Architektenbüro ein Kostenrahmen von 2,5 Mio. DM gesetzt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung am 13. Febr. 1984 dem dritten Vorentwurf zugestimmt und das Kostenlimit auf der Preisbasis von 1984 mit 2,5 Mio. DM festgelegt.

Die Unterlagen mit dem Antrag wurden am 27. Juli 1984 dem Hess. Innenminister übergeben. Mit dem Bescheid vom 24. Juli 1986 wurde zu den beihilfefähigen Kosten von 2,2 Mio. DM eine Zuwendung von 841.500 DM bewilligt. Im Oktober 1986 konnte mit der Ausschreibung begonnen werden. Die Freiwillige Feuerwehr erklärte sich bereit, durch Eigenleistungen sich am Bau zu beteiligen, um die Kosten zu senken.

Bauunternehmung
August Stoll



Gegründet 1918

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETON-BAU

Gemeindeweg 1 · 6251 SELTERS/MÜNSTER

Telefon (06483) 6083 + 6084

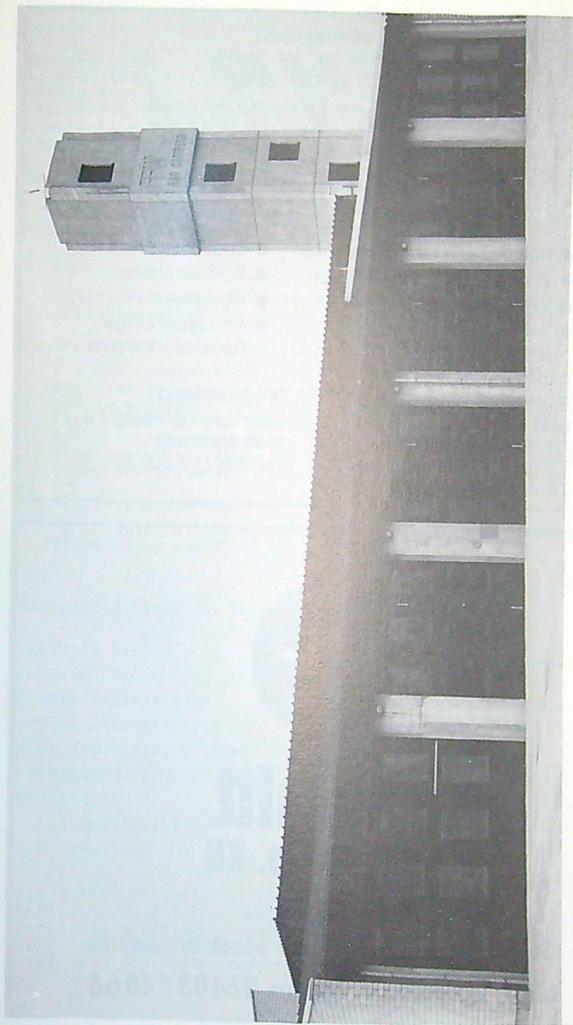


Gerhard Lehmann
VERPUTZ UND ANSTRICH

6270 Idstein-Walsdorf

Bergstraße 31-33

Telefon: 06434 / 8557



Das neue Feuerwehrhaus an der Pommernstraße
Baubeginn: 7. Okt. 1986, Einweihung: 9. Juli 1988



Gegründet 1921

UNSER LEISTUNGSPROGRAMM:

- Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- Straßenbau
- Wasserversorgungs-Anlagen
- Wohnungsbau
- Kläranlagen, Kanalbau
- Industriebau
- Verlegung von Postkabeln und Gasleitungen
- Schlüsselfertige Bauausführungen

Reiskircher Straße 28
Postfach 30
6331 Schöffengrund
OT. Schwalbach
Tel. 06445/815*
Telefax 06445/275

Niederlassung:

Über dem Hainberg 19
6290 Weilburg
Tel. 06471 / 30332



Schmitt
GmbH & Co. KG

Garten-, Landschafts- und Sportstättenbau
6306 Langgöns Telefon 06403 / 4066

Insbesondere sollte hierbei ein großer Teil der Innenausbauarbeiten durchgeführt werden.

Mit den Erdarbeiten wurde am 7. Okt. 1986 begonnen, und am 3. Aug. 1987 wurde der 19 m hohe Schlauchturm aus Betonfertigteilen errichtet. Das Richtfest konnte am 7. Aug. 1987 mit den beteiligten Handwerkern, den Mandatsträgern der Stadt und den Kameraden der Feuerwehr gefeiert werden. Bürgermeister Ernst Enzmann dankte den Bauleuten, ging auf die Baugeschichte des neuen Feuerwehrhauses ein und erwähnte, daß die Arbeiten bisher ohne Zwischenfälle abgelaufen waren.

Das Feuerwehrhaus ist gegliedert in 3 Teile:

1. Fahrzeughalle mit:

5 Einstellboxen, einer Waschhalle mit Montagegrube, der Schlauchwaschanlage und dem 19 m hohen Schlauchturm.

2. Schulungs-, Büro-, Umkleieräume, Werkstätten:

Vor dem Eingangsbereich befinden sich die Parkplätze. Der Umkleieraum und die Naßräume sind vom Eingang unmittelbar zu erreichen, und über eine Treppe gelangt man zur Fahrzeughalle. Dem Schulungsraum, Büro- und Funkraum ist eine Teeküche zugeordnet. Im Kellergeschoß sind Räume für eine Werkstatt, Atemschutzwerkstatt, Magazin und Lageräume sowie die Haustechnik untergebracht.

3. Hausmeisterwohnung:

Im Anschluß an den Schulungsraum befindet sich die Hausmeisterwohnung von 99 m².

Technische Daten des Feuerwehrhauses:

umbauter Raum	5000 m ³
bebaute Fläche	800 m ²
größte Gebäudelänge	43 m
größte Gebäudebreite	40 m
Höhe des Schlauchturmes	19 m
Fahrzeughalle	298 m ²
Waschhalle	74 m ²
Schlauchwaschanlage	77 m ²
Schulungsraum	115 m ²

Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes ist, neben dem Schlauchturm als Erkennungsmerkmal, im wesentlichen geprägt durch die einzelnen Giebelwände in Kalksandstein-Sichtmauerwerk, von den mit braunen Profilblechen gedeckten Pultdächern sowie von den feuerroten Fenstern und Toren.

weru®

Kunststoff-Fenster

EKONAL®

Aluminium-Fenster

Hans J. Schmitt

Schlosserei -

Metallbau

BAD CAMBERG

Burgstraße 26

Telefon 06434/8903



- Fenster - Türen - Fassaden
- In Kunststoff und Aluminium
- Wintergärten - Überdachungen
- Ganzglastüranlagen
- Reparatur - Verglasungen
- Schlosser- und Schmiedearbeit
- Geländer - Tore - Treppen
- Garagentore mit Funkantrieb
- Reparaturarbeiten aller Art

Sämtliche Deckenmontagen im neuen Feuerwehrgerätehaus wurden von uns ausgeführt.

Ob Alt- oder Neubau · bei Umbau oder Renovierung berät Sie



Decken- und Wandverkleidungen · Textile Wandbespannung
Tapezieren ● Dekorationen ● Bodenbeläge

Bad Camberg · Mühlweg 13 · Telefon 7116



☎ 06434/7343

HOLZBAU - HOLZHANDLUNG

6277 Bad Camberg/Ts. · Frankfurter Straße 88

Am 9. Juli 1988 wird das neue Feuerwehrhaus eingeweiht und der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Sie wird vom 15. bis 18. Juli ihr 90jähriges Bestehen mit einem großen Feuerwehrfest am neuen Feuerwehrhaus feiern.

Was wäre die Nacht ohne den Elektrofachmann

Installation von Stark- und Schwachstrom-,
Feuermelder-, Alarm- u. Antennenanlagen

Grammel u. Quirnbach

Im Dachstück 6 · 6250 Limburg · Telefon 0 64 31 / 56 11

Iederhoff

Das Fachgeschäft mit der großen
Geschenkauswahl

Strackgasse 10 · 6277 Bad Camberg · ☎ 7111

FOTO *Das Fachgeschäft
Seit 1895*
SCHORN

Am Kurpark Tel. 06434-7260
6277 Camberg im Taunus

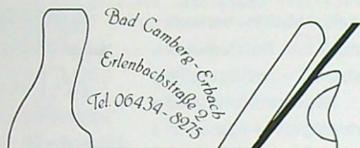
Hochzeitsaufnahmen

Farbfoto-Schneldienst

Colorfilm

heute bringen -

Bilder morgen abholen.



Bad Camberg - Ebers
Erlenbachstraße 9
Tel. 06434 - 8975

Otto Riedel
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau · Treppenbau

gehler
GmbH

Frankenstraße 3
8752 MÖMBRIS
Telefon 06029 / 1580
Telex 4188 641

Wir führen aus:
doppelschalige, isolierte
Metalldachendeckung

Unser Programm:
komplette Industrie-
und Sporthallen
(Stahlkonstruktion,
Dacheindeckung,
Wandverkleidung,
Entwässerung)



MAURER

Landesprodukte

Grünes Warenhaus

Bad Camberg

Mühlweg 24 · Brandenburger Str. 2
(06434) 6064 (06434) 1531



Collage vom neuen Feuerwehrhaus

Textilien MEURER

Strackgasse 5 · 6277 Bad Camberg



Ihr Berater in Sachen Pelz-Mode

Kürschnermeister Herbert Sponer

Bad Camberger Beerdigungsinstitut

Wolfgang Herber

Erstes Fachunternehmen am Platze

- Überführungen mit eigenem Spezialfahrzeug
 - Sarglager · ● Sterbewäsche
 - Erledigung sämtlicher Formalitäten
 - Tag + Nacht dienstbereit
- Bad Camberg · Kirchstr. 4 · Ruf 06434/7302



Ihre Autovermietung in Bad Camberg
(City-Center) · Limburger Straße 39

Telefon 06434/7667

**Mieten Sie nicht irgendwo, mieten Sie bei:
Licht + Co.**

Apotheke am Kreuz

KARL HEINZ ALLWOHN

Frankfurter Str. 32 · Tel. 06434/7372
6277 BAD CAMBERG

allflora-Blumen in alle Welt

Sonntagsdienst
von 10–12 Uhr

Astrid's Blumestubb

Inh. ASTRID KLEINERT

Bad Camberg-Würges · Frankfurter Straße · ☎ 06434 / 8984

Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr



Baustoffgroßhandlung · Bauunternehmen · Brennstoffe · Güterverkehr

Bahnhofstraße 18 · Telefon 06434/7238 · 6277 Bad Camberg

TAXI Funktaxi-Zentrale
Bad Camberg
0 64 34 / **64 31**

Durchgehend von 6-24 Uhr.
Sitzende Krankentransporte (Alle Kassen)

Auf Vorbestellung fahren wir Sie
„Rund um die Uhr“

Neuer Service:
Wir führen auch
Kleintransporte und
Kundenkarte für Sie aus

»Park-Hotel«

6277 Bad Camberg
Parkstraße 10

Quellenverzeichnis zur Feuerwehrgeschichte

Braun/Müller	: Würges in der Geschichte, 1985
Edwald Gustav	: Die Geschichte der Feuerspritzen
FFW Bad Camberg	: Chronik 1898 - 1988
FFW Eschenhahn	: G. Buck, Festschrift 1984
FFW Idstein	: G.H. Boettger, Festschrift 1976
Hornung Wolfgang	: Feuerwehrgeschichte, 1981
Magirus C.D.	: Das Feuerlöschwesen in allen seinen Theilen, 1877/1978
Kunz Manfred	: Schriftliche Aufzeichnungen
Magistrat der Stadt Camberg	: Camberg 700 Jahre Stadtrechte, 1981
Müller Erich	: Die kleinen Sünden unserer Vorfahren, 1987
Müller Heinrich Jakob	: Geschichte von Stadt- und Amt Camberg, 1879
Schorn Albert	: Camberg in Wort und Bild
Schorn Albert	: Camberg Chronik 1918 - 1945
Stadtarchiv der Stadt Bad Camberg	: Leitung Erich Müller
Stillger, Architektenbüro	: Daten und Zeichnung zum neuen Feuerwehrhaus
Turngemeinde Camberg	: Festschrift 1958

**Es gibt viele Einrichtungshäuser
in unserer Umgebung.**

**Aber
wir gehen zu
Möbel Urban!**

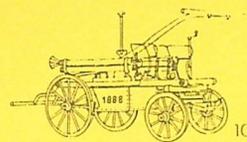
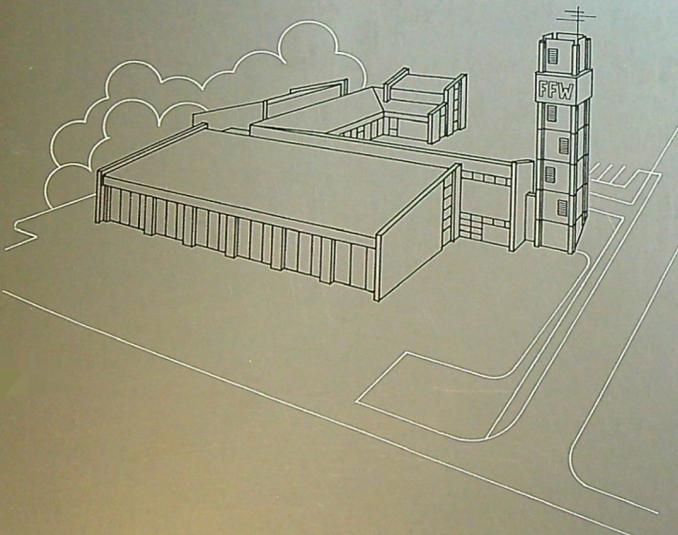
**Sparen
Sie zu uns
rein!**

möbel urban

Bad Camberg/Ts.
Frankfurter Straße 80
Telefon 06434/6006

Jeden Sonntag
tag der offenen Tür
Von 14 - 18 Uhr geöffnet
Keine Beratung
Kein Verkauf

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg



100 Jahre Feuerspritze



Freiwillige Feuerwehr 1898
Stadt Bad Camberg e.V.

Historische Feuerspritzenparade
FESTZUG, Sonntag, 17. Juli 1888, 14 Uhr -

Folgende Freiwillige Feuerwehren nehmen mit ihren historischen Geräten teil:

<u>Freiwillige Feuerwehr</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Gerät</u>	<u>Hersteller</u>
Walsdorf	1843	Handdruckspritze	Roth, Idstein
Elz	1889	Handdruckspritze	Metz, Heidelberg
Mensfelden	1889	Handdruckspritze	Jauck, Leipzig
Chambray-les-Tours	1898	kl. Handdruckspritze	Frankreich
Kirberg	1902	Handdruckspritze	Metz, Heidelberg
Erbach	1912	Handdruckspritze	Beduwe, Aachen
Heringen	1915	Handdruckspritze	
Idstein	1926	große Motorspritze	Magirus, Ulm
Erbach	1938	Lafetten-Motorspritze	Flader, Jöhstadt
Idstein	1942	Löschfahrzeug LF 15	Mercedes
Firma Weber, Erbach	1961	Löschfahrzeug LF 8	Borgward / Metz
Bad Camberg	1880	kl. Handdruckspritze	Beduwe, Aachen
Bad Camberg	1888	Jubiläumsspritze	Metz, Heidelberg
Bad Camberg	1915	Leiternwagen	
Bad Camberg	1915	Schlauchwagen	
Bad Camberg	1927	Feuerwehrleiter 12 Meter	
Bad Camberg	1933	Lafetten-Motorspritze	Magirus, Ulm
Bad Camberg	1959	Löschfahrzeug LF 8	Mercedes / Bachert.

6 große Handdruckspritzen werden von 11 Pferden gezogen.

Nach dem Festzug können die historischen Geräte am neuen Feuerwehrhaus besichtigt werden.

- Änderungen vorbehalten -